

# freising er leben

2010  
2011



Das  
Gäste-Magazin  
für Freising

mit großem Serviceteil:  
Gastgeber, Führungen,  
Informationen, Ortspläne  
und viele Freizeitangebote



# PREMIERE IN FREISING



Der Name ändert sich,  
aber das Team bleibt.  
**AB DEM 01.02.2010 WIRD  
AUS NOVOTEL MERCURE!**

MERCURE HOTEL MÜNCHEN AIRPORT FREISING (EHM. NOVOTEL)

Dr.-von-Daller-Str. 1 – 3 · 85356 Freising  
Tel.: 08161 / 532-0 · E-Mail: h5412@accor.com

mercure.com

Über 100 Hotels in Deutschland



MEET THE MERCURES

## Inhalt



**Genuss für Leib und Seele**  
Freising ist eine Stadt des Glaubens und deshalb auch eine Stadt der altbayerischen Wirtshauskultur.  
**Seite 4**



**„Wer Freising nicht gesehen hat, der kennt Altbayern nicht“**  
Freising – historisch sehenswert und der Zukunft aufgeschlossen.  
**Seite 6**



**Die Geschichte Freising im Überblick**  
Die Geschichte einer Stadt, zu deren Vorzügen die heitere Gelassenheit zählt  
**Seite 10**



**Life Sciences – die Zukunft beginnt jetzt**  
Freising's geistig-kulturelle Traditionen als Wegbereiter für den modernen Wissenschaftsbetrieb  
**Seite 11**



**Benedikt XVI. – Sein Freising**  
Der Papst und seine engen Beziehungen zu Freising  
**Seite 13**



### Freising-Information

Im Herzen Bayerns .....	S. 14
Veranstaltungen 2010/11 .....	S. 15
Stadtführungen .....	S. 16
Spezialangebote .....	S. 18
Veranstaltungsorte .....	S. 20
Tagungshotels .....	S. 22
Stadtmuseum .....	S. 23
schaftshof .....	S. 23
Flughafen Besucherpark .....	S. 25
Freisinger Gartentage .....	S. 25
Freisinger Rosengarten .....	S. 26
Impressum .....	S. 26
Rosner-Passion .....	S. 27
Gastgeber .....	S. 28
Freising A-Z .....	S. 32
Plan Altstadt .....	S. 34



Liebe Freising-Besucher,  
liebe Gäste aus nah und fern,  
liebe Freisingerinnen und Freisinger,

Freisinger Leben in seinem ganzen, vielfältigen Spektrum kann dieser bunte Bilderbogen nur anreißen. Mit kompakten Informationen und einem großen Serviceteil will es Ihnen unser Magazin aber leicht machen, Freising kennenzulernen, bei nächster Gelegenheit wieder zu sehen oder ganz neu für sich zu entdecken.

Freising – das ist zunächst die alte Bischofsstadt an der Isar, älteste Stadt zwischen Regensburg und Bozen mit einer Geschichte, die sich 1300 Jahre zurückverfolgen lässt. Das „Herz Altbayerns“ schlägt bis heute für Wissenschaft, Forschung, Bildung, Kunst und Kultur. Früher waren hier Theologie, Philosophie und Geschichtsforschung zu Hause, heute sind es vor allem die Life Sciences, die den modernen Lehr- und Forschungsbetrieb prägen.

Schon von Weitem machen die beherrschenden Erhebungen der Stadt aufmerksam auf die hervorragende Präsenz von großer Geschichte und spannender Gegenwart: Der Domberg steht für das geistig-kulturelle Zentrum des alten Bayern, der Weihenstephaner Berg für den international renommierten, naturwissenschaftlichen Campus.

Zwischen Lehr- und Nährberg lädt die Altstadt zum Bummeln, Entdecken und Staunen über eine Fülle von Sehenswürdigkeiten. Lassen Sie sich ein auf Kultur und Brauchtum, auf Tradition und Lebensart und überzeugen Sie sich selbst, warum unsere Stadt zu einem wichtigen Ziel für den Tages- und Tagungstourismus geworden ist.

Erleben Sie Freising – Sie sind herzlich willkommen!

Dieter Thalhammer  
Oberbürgermeister



# GENUSS FÜR LEIB & SEELE

Freising ist eine Stadt des Glaubens und deshalb auch eine Stadt der Wirtshäuser und der altbayerischen Wirtshauskultur. Nach einem ausführlichen Besichtigungsprogramm in berühmten Kirchen und deutschlandweit bekannten Museen ist Brotzeit angesagt: Den Leib zu stärken, damit die Seele sich freut. In einer der Wirtsstuben mit der behaglichen Atmosphäre.



freising  
er leben

Nicht von ungefähr liegt die „Älteste Brauerei der Welt“ in Freising: Weihenstephan. Und natürlich war es ein Kloster, das dem Hl. Stephanus geweiht war, das vor mehr als 1000 Jahren bereits Bier gesotten hat. Heute erinnert auf dem Nährberg nur mehr wenig, z.B. das Korbinansbrünnerl, an die braukundigen Benediktiner.

Die Verbindung zwischen Kirche und Wirtshaus war in Bayern schon immer eng und gehört auch heute noch zum barocken Lebensgefühl Altbayerns. Die Domtürme wachen über den Glauben und darüber, dass auch das Leben nicht zu kurz kommt. Opulente Speisekarten an hohen Festtagen, der sonntägliche Frühschoppen nach der Messe und natürlich das Starkbier, das den Mönchen damals das strenge Fasten überstehen half. So streng gefastet wird heute nicht mehr, dafür ist die Starkbiersaison mittlerweile zu Bayerns 5. Jahreszeit

geworden. Leib und Seele gehören zusammen. Nirgendwo weiß man das besser als unter dem Domberg.

Es gibt viele sehenswerte Kirchen in Freising: den prachtvollen Dom mit seiner geheimnisvollen Krypta, die Hofkapelle und die frühgotische Taufkirche St. Johannes auf dem Domberg, die Stadtpfarrkirche St. Georg oder die barocke Kirche des ehemaligen Prämonstratenserstiftes Neustift, die Gottesackerkirche oder St. Klara. Man kommt aus dem Stauen ob all der Schönheit nicht heraus. Deshalb ist es besonders gut, dass es auch viele Wirtshäuser gibt in der Freisinger Altstadt. Mit einer Speisekarte voll bayerischer Schmanckerl und einem süffigen Bier. Da ist es gut sein, da kann man sich zurücklehnen und mit dem Tischnachbarn einen Ratsch beginnen. Über Gott und die Welt, und wie wenig man eigentlich braucht, damit Leib und Seele genussvoll zusammengehalten werden.



*„Wer Freising  
nicht gesehen hat,  
der kennt  
Altbayern nicht“*

*(W. H. Riehl)*

Freising ist beides:  
alt und jung, historisch  
sehenswert und zukunfts-  
gerichtet aufgeschlossen.

Hier stoßen sich die  
Welten. Die Domtürme  
wachen über eine alte  
Stadt, in der junges und  
modernes Leben pulsiert.  
Und über allem liegt ein  
Hauch von Gelassenheit  
und Ausgeglichenheit.

freising  
er leben

Es war um das Jahr 720, als der Missionar und nachmalige erste Bischof Freising, Korbinian, über die Alpen nach Rom zog. In einer dunklen Nacht mitten in den Bergen fraß ein hungriger Bär das Lastpferd Korbinians auf. An seiner Stelle aber musste der Bär jetzt das Gepäck Korbinians bis nach Rom tragen, Über diese Legende ist der gepackte Bär in das Stadtwappen Freising gekommen. Im alten fürstbischöflichen



Wappen übernommen hat, um an seine Freisinger Vergangenheit zu erinnern.

**Mons doctus**

Der Domberg. Hier muss man sich die Keimzelle Freising denken. Hier stand die Herzogspfalz der Agilolfinger. Und der Dom überragt den Ort, an dem sich die erste Marienkirche Freising befand.

Von weit her ist dieser Domberg zu sehen. Und er hat früher noch viel imposanter ausgesehen. Auf alten Ansichten kann man eine vieltürmige Silhouette erkennen, die weithin von der Bedeutung der geistlichen Residenzstadt, die Freising bis zur Säkularisation 1802/03 war, kündete. Hier lag das Regierungszentrum sowohl des



Die Reliquien des Hl. Korbinian ruhen in der Krypta und werden in feierlicher Prozession ausgestellt



Das übergroße Gemälde von Peter Paul Rubens lenkt die Blicke der Betrachter auf die Geschehnisse am Altar



Bistums Freising wie auch des Hochstifts Freising, also des weltlichen Fürstenstaates mit seinen vielen, in Bayern, Österreich, Krain, Tirol und der Steiermark gelegenen Besitzungen. Über beides regierte der Fürstbischof, der eben Fürst und Bischof gleichermaßen war.

Das Leben manchmal schwer machten ihnen die bayerischen Erzöge und Kurfürsten, die immer wieder versuchten, die Macht des Fürstbischofs in seiner Stadt und in seinen anderen Besitzungen einzuschränken. Zu einem für die weitere Entwicklung der Stadt Freising besonders einschneidenden Ereignis kam es 1158: in diesem Jahr gelang es dem Bayernherzog Heinrich dem Löwen die Zollrechte der Föhringer Brücke, die dem Bischof von Freising gehörten, in den damals kleinen Ort München herüberzuziehen. Wie, weiß man

nicht genau. Bischof Otto I. wehrte sich zumindest teilweise erfolgreich gegen diese „Enteignung“. Die Münchner mussten einen Teil der Zolleinnahmen nach Freising abführen. Und zwar bis 1803.

### Hort der Gelehrsamkeit

Der genannte Bischof Otto I. (1138–58) gilt als einer der größten Geschichtsphilosophen des Mittelalters. Als erster bayerischer Geschichtsschreiber überhaupt aber wird Bischof Arbeo von Freising (764–83) genannt.

Und die Gelehrsamkeit hat Freising nie verlassen. Das zeigt sich nicht nur in einem der schönsten Bibliothekssäle Bayerns, dem Barocksaal der Dombibliothek, sondern zum Beispiel auch unten im Saal der ehemaligen fürstbischöflichen Hochschule, als Asamtheater heute der

Aus der Vogelperspektive ist die komplexe Anlage des Dombergs mit seinen Bauwerken aus verschiedenen Jahrhunderten besonders deutlich sichtbar



Am Innenportal wacht die Steinplastik von Friedrich I. Barbarossa über den Dom



An den Wänden des Fürstengangs sind alle Vorgänger des heutigen Erzbischofs der Diözese im Bild festgehalten



Die Kirche des Prämonstratenserordens in Neustift wurde 1756 im Stil des Rokoko umgestaltet



Das Asamtheater am Marienplatz ist mit seinem reichen Stuck der schönste Veranstaltungssaal Freisings

schönste Veranstaltungsort Freisings. Er wurde von Georg Asam ausgeschmückt. Seine beiden Söhne, Egid Quirin und Cosmas Damian Asam, schufen mit der spätbarocken Umgestaltung des Freisinger Doms ein festlich leuchtendes Meisterwerk.

Dass der Dom aus romanischer Zeit stammt, sieht man noch deutlich an der Fassade und am inneren Portal. Und natürlich in der Krypta, in der nicht nur der heilige Korbinian seine letzte Ruhe gefunden hat. Ihren magischen Mittelpunkt bildet die sogenannte Bestiensäule, auf der eine sanfte Frau mit Blume über schauerliche Bilder herrscht: da kämpfen Ritter gegen Ungeheuer und werden von ihnen verschlungen. Leider verstehen wir die zugrundeliegende Bildsprache heute nicht mehr.

Auch die Renaissance und andere Baustile sind auf dem Domberg vertreten. Im Fürstengang sind die Fürstbischöfe Freisings im Portrait versammelt. Und man kann sie studieren: fromme und in-sich-gekehrte Kirchenmänner, fürstlich-selbstbewusste Herrscher: jede Zeit hatte die Bischöfe, die sie gerade brauchte, um das Freisinger Schiffchen durch die Fährnisse der Geschichte zu steuern. Im Diözesanmuseum, der

größten kirchlichen Kunstsammlung Deutschlands, „Freisings geistlicher Pinakothek“, wie der Kunsthistoriker Herbert Schindler einmal gesagt hat, kann man Freisings Bedeutung im Lauf der Jahrhunderte anhand ausgewählter Ausstellungsstücke nachvollziehen.

### Im Schatten der Dombürme

Die Bürgerstadt, das alte Freising, schmiegte sich um den Domberg. Bis ins späte 14. Jahrhundert hinein war Freising der geistige und kulturelle Mittelpunkt des alten Bayern. Später wurde eine wohlhabige Landstadt aus ihr, der bis heute die Atmosphäre einer ruhigen und heiteren Gelassenheit anhaftet. Mit Häusern, die mit ihren Rokokofassaden von Wohlstand und Besitz zeugen, mit dem Rathaus und der St. Georgskirche aus dem 15. Jahrhundert, deren barocker Turm hinüber grüßt zur Kirche St. Peter und Paul, deren zugehöriges Prämonstratenserstift schon von Bischof Otto I. (um 1142) gegründet wurde und heute als Landratsamt dient. Der Neubau der Kirche wollte dem Dom nichts nachgeben und wurde 1756 von Künstlern wie von Franz Xaver Feichtmayr, Johann Baptist Zimmermann und Ignaz Günther zu einem Juwel des bayerischen Rokoko gestaltet.





## Die Geschichte Freisings im Überblick

Nicht erst die Agilolfinger Herzöge besiedelten den markanten Domberg. Dass der etwas Besonderes ist, wussten schon die Menschen aus der Jungsteinzeit. Mit dem Hl. Korbinian wurde Freising zum geistig-kulturellen Zentrum Altbayerns und später ein unabhängiges Fürstbistum. Es dauerte bis in das 13. Jahrhundert, bis sich München aus der Vorherrschaft Freisings befreien konnte und die Machtverhältnisse sich umkehrten. Die bayerische Landstadt versank nach 1800 in einer Art Dornröschenschlaf, aus der sie von ihrer alten Tugend, der Gelehrsamkeit, wieder aufgeweckt wurde. Heute ist Freising eine junge Universitätsstadt, zu deren Vorzügen die heitere Gelassenheit zählt.

**etwa 4200 v. Chr.** Die ersten Siedlungsspuren auf dem Domberg stammen aus der Jungsteinzeit.

**etwa 1700–1500 und 1200–700 v. Chr.** Für zwei Zeitphasen der Bronzezeit sind auf dem Domberg überregional bedeutende Höhensiedlungen belegt.

**um 700 n. Chr.** Die Agilolfinger-Herzöge errichten auf dem Domberg eine Pfalz. Regensburg, Passau, Salzburg und Freising sind die Hauptorte ihres altbayerischen Herzogtums.

**um 720** Die Agilolfinger rufen den westfränkischen Wanderbischof Korbinian nach Freising. Er ist der erste Bischof in Freising und wird bis heute als Stadt- und Bistumspatron verehrt.

**739** Durch den heiligen Bonifatius erfolgt die Gründung der Bistümer Regensburg, Passau, Salzburg und Freising. Freising wird Bischofsstadt.

**996** Kaiser Otto III. verleiht das Marktrecht für Freising. Mit dieser Urkunde tritt erstmals die „bürgerliche“ Siedlung am Fuß des Dombergs ins Licht der Geschichte.

**1021** Auf dem Weihenstephaner Berg, dessen Tradition ebenfalls bis ins 8. Jahrhundert zurückreicht, wird eine Benediktinerabtei gegründet.

**1142** Bischof Otto von Freising gründet östlich der historischen Stadt das Prämonstratenserkloster Neustift.

**1158** In diesem Jahr stirbt Bischof Otto von Freising. Der große Politiker und Gelehrte ist die bedeutendste Gestalt unter den Bischöfen des alten Bistums Freising. Ins selbe Jahr wird traditionsgemäß die Gründung Münchens datiert. Der Nachbarort entsteht in Abhängigkeit Freisings, läuft der Bischofsstadt in den folgenden Jahrhunderten jedoch den Rang ab.

**um 1300** Der Freisinger Mohr erscheint im Wappen der Freisinger Bischöfe. Als Fürstbischöfe des Heiligen Römischen Reiches herrschen sie über ein kleines weltliches Territorium mit Besitzungen bis in Österreich und Slowenien.

**1724** Fürstbischof Eckher begeht die tausendjährige Wiederkehr der Ankunft des heiligen Korbinian mit einer großen Jubiläumsfeier. Die Ausstrahlung der barocken Residenzstadt erreicht nochmals einen besonderen Höhepunkt.

**1802/03** Im Zuge von Mediatisierung und Säkularisation wird das weltliche Territorium des Freisinger Fürstbischofs Kurbayern eingelehnt. Stifte und Klöster werden aufgehoben, der Bischofssitz 1821 nach München verlegt, das Bistum zum Erzbistum „München und Freising“ erhoben. Die fürstbischöfliche Residenzstadt wird bayerische Landstadt. Schulen, Behörden und Militär prägen nun ihr Profil. Auf dem Domberg entstehen Einrichtungen für die Priesterausbildung im neuen Erzbistum. In den Gebäuden der säkularisierten Benediktinerabtei Weihenstephan wird 1803 eine staatliche Forstschule eingerichtet.

**1858** Die Eisenbahnstrecke München-Landshut wird eröffnet.

**1945** In den letzten Tagen des 2. Weltkrieges, am 18. April, wird das Areal um den Freisinger Bahnhof bombardiert.

**1968** Der Domberg organisiert sich neu. Hochschule und Priesterseminar werden aufgelöst bzw. nach München verlegt. In den folgenden Jahren entstehen das Bildungszentrum Kardinal-Döpfner-Haus und das Diözesanmuseum.

**1972** Im Zuge der Gebietsreform verliert Freising die 1862 verliehene Kreisfreiheit und wird Große Kreisstadt.

**1992** In unmittelbarer Nachbarschaft wird der neue internationale Münchner Flughafen eröffnet.

**1994** Im bayerischen Landesentwicklungsprogramm erfolgt die Höherbewertung Freisings vom „Mittelzentrum“ zum „möglichen Oberzentrum“. Zu den wichtigsten Standortfaktoren gehört das internationale grüne Lehr- und Forschungszentrum Weihenstephan. Die Arbeitslosenquote des Arbeitsamtsbezirks ist kontinuierlich die niedrigste im Bundesgebiet.

**2006** Mit großer Besorgnis verfolgen die Freisinger die Pläne der Flughafen München GmbH für eine dritte Start- und Landebahn. Papst Benedikt XVI., dessen Lebensweg mit Freising eng verbunden ist, besucht am 14. September die alte Bischofsstadt.



## Life Sciences – die Zukunft beginnt jetzt



freising  
er leben

Wie der „Nährberg“ auch zum „Lehrberg“ wurde

Der Heilige Korbinian soll auf dem Weihenstephaner Berg das Brunnlein aus dem Fels geschlagen haben, aus dem heute noch das Wasser fließt. Von der ehemaligen Benediktinerabtei haben nur wenige Überreste die Zeiten überdauert. Und wie überall haben auch die Mönche von

Weihenstephan Bier gebraut. Weil das Bier in Bayern zu den Grundnahrungsmitteln zählt, wurde der Weihenstephaner Berg bald „Nährberg“ genannt. Sicher sind die gelehrten geistlichen Herrn oft, tief in Gespräche und Gedanken versunken, den Weg von einem zum anderen Berg gewandelt und haben sich ein Bier gegönnt. Schon um dem bayerisch-blauen Himmel



Im Biergarten von Weihenstephan spürt man immer noch ein Stück bayerischer Gemütlichkeit



Das Salettl diente früher als Gartenhaus der Weihenstephaner Mönche. Die Benediktiner gibt es hier schon lange nicht mehr



freising  
er leben



gewachsen zu sein. Daraus hat sich im Lauf der Jahrhunderte eine rege Zusammenarbeit entwickelt. Die Weihenstephaner Brauerei soll die älteste der Welt sein und die Studienfakultät für Brauwesen und Lebensmitteltechnologie, die sich aus dem altherwürdigen Können gespeist hat, gilt heute als eine der modernsten im internationalen Maßstab. Die Traditionen des Klosters, vor allem im Gartenbau, haben den Boden bereitet für all die Institute und Lehrstühle, die auch aus dem Nährberg einen „mons doctus“ gemacht haben. Und einen sehr modernen und zukunftsweisenden dazu.

**Das muss man gesehen haben: Den Staudensichtungsgarten, den Campus mit seinen modernen Kunstwerken, den Biergarten**

### Das grüne Zentrum

Wissenschaftszentrum Weihenstephan heißt er heute. Hier hat die Technische Universität München alle Forschungskompetenzen der Life and Food Sciences gebündelt, um zukunftsfähige Lösungen für existenzielle Herausforderungen wie Welternährung, Rohstoffmangel und Klimawandel zu finden. Ein "gelehr-

ter" Wissenschaftsberg also, auf dem die Weichen für die Zukunft gestellt werden – für uns und für die ganze Welt.

Deshalb ist es auch selbstverständlich, dass sich hier Forscher und Wissenschaftler aus der ganzen Welt die Klinke in die Hand geben. Um Forschungsergebnisse auszutauschen und zu diskutieren, zu arbeiten, zu studieren und gelehrte Gespräche zu führen.

Das geht wie früher schon besonders gut beim Spazierengehen. Im Staudensichtungsgarten der Versuchsanstalt für Gartenbau zum Beispiel. Er ist der größte und wichtigste Deutschlands. Oder im Hofgarten des ehemaligen Klosters. Und unversehens findet man sich unter den Kastanien des Biergartens und kehrt ein. Denn so modern die Brauerei auch ist, hat sie darüber nicht ihre Sinnstiftung vergessen. Im Bräustüberl und seinem schattigen Biergarten kann man behaglich Brotzeit machen. Das Bier und der „Obatzte“, ein angemachter Camembert, sind weit über die Region hinaus berühmt.

Und recht genossen, dient auch das Bier zur Förderung der Gedanken. Schon auf manches Bierfilzl wurden weltbewegende Geistesblitze gekritzelt.

### Moderne Kunst

Dann hat man auch Kraft und Muße, um weiter zu spazieren. Denn Freising war immer eine Kunststadt, die auch der modernen Kunst im Stadtbild ihren Raum gibt. Auf einem Spaziergang über den weitläufigen Campus kann man sehen, wie Landschaft, moderne Architektur und Kunst zusammenpassen und einen ganz eigenen Stellenwert gewinnen. Prominente Künstler wie Fritz König, Alf Lechner oder Ernst Hermanns haben mit ihren Arbeiten dazu beigetragen, der Moderne in dieser alten Stadt zu großem und unverzichtbarem Gewicht zu verhelfen.



**PAPST  
BENEDIKT XVI.  
SEIN FREISING**

Im Wappen von Papst Benedikt XVI. weisen gleich zwei Elemente auf seine Freisinger Vergangenheit hin: der legendäre Bär des Hl. Korbinian und der Freisinger Mohr. Tatsächlich gibt es vielfältige und tiefe Bande, die Joseph Ratzinger mit der Bischofsstadt verbinden. Er besuchte das Priesterseminar auf dem Domberg und wurde 1951 gemeinsam mit seinem Bruder Georg im Freisinger Dom zum Priester geweiht.

Ab dem Wintersemester 1954/55 vertrat er den Lehrstuhl für Dogmatik und Fundamentaltheologie an der Freisinger Hochschule und bezog eine Wohnung auf dem Domberg.



Als Erzbischof von München und Freising kam er oft in die Stadt, von der er zu seinem Abschied nach Rom die Goldene Bürgermedaille erhielt. Noch 2004 kam er zu privaten Besuchen nach Freising. Als Joseph Ratzinger vom 9. bis 14. September 2006 seine altbayerische Heimat besuchte und natürlich Freising nicht ausließ, war er bereits Papst und trug sich als Benedikt XVI. in das Goldene Buch der Stadt ein.

Zu Beginn des Jahres 2010 wird dem Heiligen Vater zudem wegen seiner großen Verdienste um das Gemeinwesen die Ehrenbürgerwürde der Stadt Freising verliehen.



## Freising liegt mittendrin

Mit seiner zentralen Lage im Herzen Altbayerns ist Freising auch ein perfekter Ausgangspunkt um Bayerns Städte und Sehenswürdigkeiten zu entdecken.

**Zum Beispiel:**

Flughafen München	5 km	Deggendorf	100 km
München, Marienplatz	43 km	Regensburg	102 km
Landshut	35 km	Passau	158 km
Ingolstadt	57 km	Nürnberg	144 km



Aber wo immer auch die Gäste Freising ihre Ziele finden. Wenn die Schatten blau werden und die Sonne ihre letzten Strahlen goldgelb auf das Pflaster malt, kehrt jeder gern nach Freising zurück. In die Universitätsstadt, deren geistige Regsamkeit in einer Atmosphäre der Behaglichkeit gedeiht und altbayerische Gastfreundschaft noch einen festen Boden hat. Freising erwartet Sie.

## Veranstaltungs- Highlights 2010/11

Weitere  
Veranstaltungen  
finden Sie unter  
[www.freising.de](http://www.freising.de)

**7. - 9. Mai 2010: 14. Internationale Freisinger Gartentage**  
In der beschaulich-meditativen Anlage des ehemaligen Klosters Neustift präsentieren über 120 besonders sorgfältig ausgewählte Aussteller ihr hochwertiges Sortiment. Die Freisinger Gartentage haben sich zu einem der bedeutendsten Ereignisse im internationalen Gartenkalendar entwickelt.

**7. - 16. Mai 2010: Uferlos Festival**  
Mit seinem kunterbunten "Markt der Möglichkeiten", abwechslungsreichen Bands und jeder Menge Mitmach-Programm für Klein und Groß begeistert die Zirkuslandschaft in der Luitpoldanlage nicht nur das Freisinger Publikum. Der Eintritt ist übrigens bis auf wenige Musikveranstaltungen überall frei!

**15. Juli - 6. August 2010: 10 Jahre Freisinger Theatersommer auf dem Domberg**  
An neun Abenden spielt das Theater-Ensemble Domberg' Shakespeares „Romeo und Julia“ im Renaissancehof des Kardinal-Döpfner-Hauses. Außerdem können sich die Gäste auf vier Konzertabende (u.a. mit Quadro Nuevo und dem Modern String Quartett) und vier Kinoabende unter freiem Himmel freuen.

**17. Juli 2010: Altstadtfest im Herzen Freising**  
Am 17. Juli feiern die Freisinger Bürgerinnen und Bürger mit ihren Gästen ein großes Fest. Viele Attraktionen sind für Jung und Alt geboten. Musikgruppen der verschiedensten Stilrichtungen spielen auf. Die „kleinen Gäste“ erwartet ein buntes und umfangreiches Kinderprogramm. Für das leibliche Wohl gibt es viele köstliche Spezialitäten und die Biere der beiden großen traditionsreichen Freisinger Brauereien. (Ausweichtermin bei Schlechtwetter: 24. Juli)

**6.-7. August 2010: Vöttinger Weiher Open Air**  
Wie jedes Jahr findet eines der besten Indie-Festivals Deutschlands in Freising statt.

**3.-12. September 2010: Großes Freisinger Volksfest**  
Das Eröffnungs-Standkonzert der Stadtkapelle findet um 15 Uhr auf dem Marienplatz statt. „O'zapft is“ heißt es gegen 17 Uhr: Nach dem gemeinsamen Auszug zum Festplatz eröffnet der Oberbürgermeister der Stadt Freising das Volksfest traditionell im Festzelt. Rund 50 Fahrgeschäfte, Verkaufs-, Los- und Schmankerlstände, die Festwirtsfamilie sowie der Weinhallen-Wirt verwandeln die Freisinger Luitpoldanlage wieder in die beliebte Festwies'n mit der großen Tradition.

**17. Sept. bis 26. Nov. 2010: 8. Freisinger Volksmusiktage**  
Vom Volkstanzabend bis zur Weltmusik bieten die 8. Freisinger Volksmusiktage ein weites Spektrum von Tradition, Brauch und moderner Volkskunst. Wie jedes Jahr gilt es, bekannte und (noch) wenig genannte Namen neu zu entdecken, wiederzusehen und wiederzuhören.

**18. Sept. - 3. Okt. 2010: 200 Jahre Oktoberfest in München**  
Mit dem traditionellen „O'zapft is“ eröffnet der Münchner Oberbürgermeister um 12 Uhr – nur 30 km von Freising entfernt – das größte Volksfest der Welt.

**9. - 11. Okt. 2010: Kirchweihdult mit „Verkaufsoffenem Sonntag“ und Trachtenmarkt**  
Am 9. und 10. Oktober findet im Foyer des Asamtheaters der 3. Freisinger Trachtenmarkt statt. Ein Ereignis, das nicht nur Trachtler interessiert, sondern alle, die Freude an traditioneller Kleidung und überkommenen Accessoires haben.

**20. Nov. 2010: Großes Korbiniansfest der Erzdiözese**  
Christen von nah und fern pilgern auf den Freisinger Domberg, um das Fest des Hl. Korbinian mit einem Festgottesdienst im Freisinger Dom und der stimmungsvollen Reliquienprozession mit Kindersegnung zu feiern.



**4. - 5. Dez. 2010: Adventsmarkt**  
Rund 50 Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker präsentieren ihre Werke in vorweihnachtlicher Atmosphäre. Hochwertiges, modernes und traditionelles Kunsthandwerk aus den Bereichen Glas, Holz, Filz, Gold und Silber, Papier, Leder, Keramik und Porzellan verwandelt den großen Saal im schafhof - europäisches Künstlerhaus oberbayern – in eine stimmungsvolle, prachtvoll ausgestattete Markthalle.

**11. - 12. Dez. 2010: Christkindlmarkt in der hist. Altstadt**  
Der Freisinger Christkindlmarkt begeistert als bunter, liebevoll gestalteter Weihnachtsmarkt mit knapp 50 Ständen und dem ausgewählten kunsthandwerklichen und kulinarischen Angebot alljährlich ein großes Publikum aus nah und fern.

**31. Dez. 2010: Silvesterkonzert im Mariendom**  
Kurz vor dem Jahreswechsel nochmals innehalten, festliche und auch besinnliche Musik genießen, meditative Texte hören, um sich so auf ganz besondere Weise vom alten Jahr zu verabschieden. Dies alles in der barocken und feierlichen Atmosphäre des Freisinger Doms.

**9. - 11. April 2011: Palmdult mit „Verkaufsoffenem Sonntag“**  
Die Palmdult mit rund 25 Verkaufs- und Schmankerlständen sowie einem kleinen Kinderkarussell wird am Samstag nach Ende des grünen Marktes auf dem Marienplatz aufgebaut. Dult-Öffnungszeiten sind am Samstag von 14 Uhr bis 18.30 Uhr, am Sonntag von 10 Uhr bis 18 Uhr, sowie am Montag von 8 Uhr bis 18.30 Uhr.

**22. Juli - 7. Aug. 2011: Freisinger Kulturtage**  
Das Kulturamt Freising hat wieder ein vielfältiges Programm an Musik-, Theater- und Kunstdarbietungen sowie Ausstellungen zusammengestellt. Ein detailliertes Programm ist ab Juni erhältlich.

# Stadtführungen

Führungen der  
Touristinformation  
der Stadt Freising



## Freising Kompakt

Der Spaziergang in der Altstadt führt vom Marienplatz, dem Herz der Stadt, über das barocke Asamtheater durch malerische Gassen hinauf auf den Domberg. Oben lernen wir das fürstbischöfliche Freising mit seiner Gelehrsamkeit und altbayerischen Frömmigkeit kennen. In der Altstadt unten begegnen wir den behaglichen, bürgerlichen Facetten der alten Stadt.

Keine Dom-Besichtigung!

**Gruppenführung: 90 Minuten, 50 €**

## Freising Klassisch

Mit dieser Führung gewinnen Sie einen Überblick über die Sehenswürdigkeiten Freising. Sie besichtigen den Dom im Barockgewand der Asam-Brüder, dessen berühmte romanische Krypta, den Domhof und den Renaissancehof der ehemaligen fürstbischöflichen Residenz auf dem Domberg. In der Altstadt lernen Sie den Marienplatz mit seinen Bauwerken, das barocke Asamtheater und die Rokokofassade des Ziererhauses kennen.



**Gruppenführung: 120 Minuten, 75 €**

## Freising Klassisch plus

Diese Spezial-Gruppenführung ist eine Erweiterung unserer Stadtführung „Freising Klassisch“. Buchen Sie wahlweise eine der folgenden Sehenswürdigkeiten: Stadtmuseum, Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul\*, Diözesanmuseum, Rathaussaal, Hl. Geist Kirche oder den Barocksaal der Dombibliothek\*.

\* wegen Sanierungsarbeiten bis auf weiteres geschlossen

**Gruppenführung: 150 Minuten, ab 85 €**  
(Preis variabel wegen unterschiedlicher Besichtigungsgebühren)



## Freising – eine Stadt am Wasser

Jahrhunderte hindurch machten sich die Freisinger die vielen Gewässer, die das Stadtgebiet durchziehen, auf verschiedene Art und Weise zu Nutzen: Die Isar diente der Fischerei und dem Floßhandel,

an den einzelnen Armen des Flüsschens Moosach wurden Mühlen, Brunnhäuser und Badhäuser errichtet. Zur Verschönerung der Stadt legte man außerdem viele Brunnen an. Die Führung bietet einen Überblick über Freising's Gewässer und deren Nutzung in früheren Zeiten.

**Gruppenführung: 90 Minuten, 65 € / 120 Min., 75 €**

## Von der Altstadt nach Neustift

Aufgrund von Sanierungsarbeiten der Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul wird diese Führung bis auf weiteres nicht angeboten.

Siehe auch Wissenwertes von A-Z „Kirchen“

## Von der Altstadt nach Weihenstephan

Auf dem Weihenstephaner Berg lag das Benediktinerkloster mit der ältesten Brauerei der Welt. Hier gibt es viele Sehenswürdigkeiten, die über 1000 Jahre bis in die Gegenwart moderner Hochschulforschung reichen:

Vom "Korbiniansbrunnlein" bis zum alten "Salettl" und hin zu den modernen Bauten mit ihren zeitgenössischen Kunstwerken aus den Händen international berühmter Bildhauer.



**Gruppenführung: 90 Minuten, 50 €**



## Stadtrundgang mit Stadtmuseum

Freising stellt sich in einem Rundgang über den Domberg und durch das Stadtzentrum in seinen großen Baudenkmalern vor. Die Führung wird sinnvoll ergänzt durch einen Besuch des Stadtmuseums mit seinen historischen und aktuellen Stadtansichten, Zeugnissen der fürstlichen Hofhaltung und des bürgerlichen Lebens.



**Gruppenführung: 90 Minuten, 65 €**

## Papst Benedikt XVI. und Freising

Seine theologische Laufbahn hat Joseph Ratzinger, der heutige Papst Benedikt XVI., in der ehrwürdigen Bischofsstadt Freising begonnen. Der Spaziergang auf seinen Spuren führt von der Altstadt hinauf auf den mons doctus, den Lehrberg, wie der Domberg genannt wurde, und zeigt, was den berühmten Theologen und Papst mit Freising verbindet.



**Gruppenführung: 90 Minuten, 65 €**

# Termine und Preise der öffentlichen Führungen

## April 2010

Do 01. 15h Freising Klassisch  
Sa 03. 11h Freising Klassisch  
Mo 05. 15h Freising Klassisch, Ostern  
Sa 10. 14h Freising Klassisch  
Do 15. 15h Rundgang m. Stadtmuseum  
Fr 16. 15h Papst Benedikt und Freising  
Sa 24. 14h Altstadt – Weihenstephan  
Do 29. 15h Freising Klassisch

## Mai 2010

Sa 01. 14h Freising Klassisch  
Do 06. 15h Freising Klassisch  
So 09. 15h Muttertagsführung  
Do 13. 15h Freising Klassisch  
Do 20. 15h Freising – Stadt am Wasser  
Sa 22. 11h Freising Klassisch  
Do 27. 15h Altstadt – Weihenstephan

## Juni 2010

Do 03. 15h Rundgang m. Stadtmuseum  
Sa 05. 14h Freising Klassisch  
Do 10. 15h Freising – Stadt am Wasser  
Do 17. 15h Freising Klassisch  
Sa 19. 14h Rundgang m. Stadtmuseum  
Do 24. 15h Freising Klassisch

## Juli 2010

Do 01. 15h Altstadt – Weihenstephan  
Sa 03. 11h Freising Klassisch  
Do 08. 15h Freising Klassisch  
Do 15. 15h Freising Klassisch  
Sa 17. 14h Freising – Stadt am Wasser  
Do 22. 15h Freising Klassisch  
Do 29. 15h Rundgang m. Stadtmuseum  
Sa 31. 14h Freising Klassisch

## August 2010

Do 05. 15h Freising Klassisch  
Do 12. 15h Altstadt – Weihenstephan  
Sa 14. 11h Freising Klassisch  
So 15. 15h Freising – Stadt am Wasser  
Do 19. 15h Freising Klassisch  
Do 26. 15h Freising Klassisch  
Sa 28. 14h Rundgang m. Stadtmuseum

## September 2010

Do 02. 15h Freising Klassisch  
Do 09. 15h Altstadt – Weihenstephan  
Sa 11. 14h Freising Klassisch  
Do 16. 15h Freising Klassisch  
Do 23. 15h Freising – Stadt am Wasser  
Sa 25. 11h Freising Klassisch  
Do 30. 15h Freising Klassisch

## Oktober 2010

So 03. 15h Rundgang m. Stadtmuseum  
Do 07. 15h Freising Klassisch  
Sa 09. 11h Altstadt – Weihenstephan  
Do 14. 15h Freising Klassisch  
Do 21. 15h Freising Klassisch  
Sa 23. 14h Freising – Stadt am Wasser  
Do 28. 15h Freising Klassisch

## November 2010

Do 04. 15h Freising Klassisch  
Do 11. 15h Altstadt – Weihenstephan  
Do 18. 15h Freising Klassisch  
Do 25. 15h Rundgang m. Stadtmuseum  
Sa 27. 16:30h Adventsführung

## Dezember 2010

Sa 04. 16:30h Adventsführung  
Mo 06. 15h Nikolausführung  
Sa 11. 16:30h Adventsführung  
Sa 18. 16:30h Adventsführung  
Fr 24. 14h Weihnachtsführung  
Do 30. 15h Freising Klassisch

## Januar 2011

Do 06. 15h Freising Klassisch  
Sa 15. 11h Freising Klassisch  
Do 20. 15h Freising Klassisch  
Sa 29. 14h Freising Klassisch

## Februar 2011

Do 03. 15h Freising Klassisch  
Sa 12. 14h Altstadt – Weihenstephan  
Mo 14. 18h Valentinstagsführung  
Do 17. 15h Rundgang m. Stadtmuseum  
Sa 26. 11h Freising Klassisch

## März 2011

Do 03. 15h Freising Klassisch  
Mo 07. 15h Kinderführung, maskiert  
Sa 12. 14h Freising Klassisch  
Do 17. 15h Altstadt n. Weihenstephan  
Sa 26. 11h Freising Klassisch  
Do 31. 15h Freising Klassisch

## April 2011

Sa 09. 14h Freising Klassisch  
Do 14. 15h Rundgang m. Stadtmuseum  
Do 21. 15h Freising Klassisch  
Sa 23. 11h Freising Klassisch  
Mo 25. 15h Freising Klassisch, Ostern

### Treffpunkt:

Vor der Touristinformation,  
Marienplatz 7

**Dauer:** 90 Minuten

### Preise:

pro Person 6,50 €, ermäßigt 4 €  
Familienkarte 12 € (2 Erwachsene  
und eigene Kinder bis 18 Jahre)

### Information und Buchung für Gruppenführungen:

Touristinformation der Stadt Freising  
Marienplatz 7  
Tel. 08161/54-44111  
Fax 08161/54-54100  
touristinfo@freising.de  
www.freising.de

Gruppengröße bis 30 Personen.  
Führungen auf Anfrage in  
engl., franz., ital. Sprache gegen  
einen Aufpreis von je 10 €

### Sonderführung:

„Abendführung im Stadtmuseum“  
weitere Informationen siehe unter  
Stadtmuseum S. 23

Weitere Führungen siehe  
www.freising.de und Tagespresse,  
Änderungen vorbehalten.

# Spezialangebote



## Führungen auf dem Domberg

Neben einer ausführlichen Besichtigung des Domes beinhaltet dieser umfassende Rundgang den Renaissancehof, die Kapelle der ehemaligen fürstbischöflichen Residenz und den Fürstengang.

**Öffentliche Führungen:** 90 Minuten, Termine ab 24. Mai bis 17. Oktober jeden Sonn- und Feiertag, **Treffpunkt:** Mariendom, Domportal jeweils um 14.30 Uhr **Preise:** pro Person 6,50 €, ermäßigt 4 €, Familien: 12 € **Gruppenführung:** 90 Min., 75 € pro Gruppe (bis 30 Pers.) **Anbieter:** Domkirchenstiftung Freising, Tel. 08161/181-2160 oder -2186, Fax 08161/181-2180, domfuehrungen@bildungszentrum-freising.de

## Domführung

Höhepunkte einer Domführung sind die Fresken und der Stuck der Gebrüder Asam, das Altargemälde von Peter Paul Rubens und die romanische Krypta mit der geheimnisvollen Bestiensäule.



**Gruppenführung:** 60 Min., 55 € pro Gruppe (bis 30 Pers.) **Anbieter:** Domkirchenstiftung Freising, Tel. 08161/181-2160 oder -2186, Fax 08161/181-2180, domfuehrungen@bildungszentrum-freising.de **Öffnungszeiten Dom:** siehe Seite 32

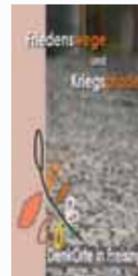


## Diözesanmuseum

Das Diözesanmuseum in Freising bewahrt ca. 20.000 Objekte der christlichen Kunst vom Mittelalter bis zur Gegenwart und ist damit eines der größten kirchlichen Museen der Welt. Hochkarätige Kunstwerke von berühmten Künstlern sind zu sehen: u.a. Lukas Cranach, Ignaz Günther oder Arnulf Rainer. Schatzkunst, Paramente und Ikonen erzählen von Liturgie und Brauchtum. Die Sammlung zur bayerischen Volksfrömmigkeit ist in ihrer Vielfalt und ihrem Reichtum wohl einzigartig.

**Öffentliche Führungen:** Termine bitte telefonisch erfragen **Gruppenführung:** ca. 1 Std., 40 € + Eintrittspreis/Person bis 25 Personen, für Schulklassen 15 €, Eintritt frei **Anbieter:** Diözesanmuseum Freising, Domberg 21, 85354 Freising, Tel. 08161/48790, info@dommuseum-freising.de, www.dommuseum-freising.de **Öffnungszeiten Museum:** Di-So 10 bis 17 Uhr, Sonderöffnungszeiten an Feiertagen bitte telefonisch erfragen

## Führungen verschiedener Anbieter in und um Freising



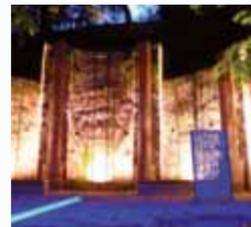
## DenkOrte in Freising – Friedenswege und Kriegspfade

Diese Führung lenkt den Blick hinter die Fassaden der Geschichte. An denkwürdigen Orten findet die Begegnung mit Frauen und Männern statt, die im Krieg den Frieden suchen, die der Gewalt mit Verzeihung antworten und die dem Mitläufertum Zivilcourage entgegenzusetzen. – Mitten in Freising und zu allen Zeiten.

**Öffentliche Führungen:** 2. Samstag im Monat (April-Okt.) **Treffpunkt:** Mariensäule am Freisinger Marienplatz, 14.00 Uhr, **Dauer:** 90 Min **Preis:** pro Person 6,50 €, ermäßigt 4 €, Familienkarte 12 € **Gruppenführungen:** max. 15 Personen, 90. Min., 75 € **Information und Buchung für Gruppenführungen:** Katholisches Kreisbildungswerk und Pax Christi Freising, Tel. 08161/4893-20, info@kbw-freising.de, www.kbw-freising.de

## Historische Nachtwanderung für Kinder

Nach Einbruch der Dämmerung führt unsere Wanderung vom Marienplatz entlang des Schlangenweges hinauf nach Weihenstephan. Dabei leuchten uns Laternen den Weg zur Ruine der Korbinianskapelle. Hier lassen historische Geschichten den Hl. Korbinian lebendig werden. Begleitet vom geheimnisvollen Murmeln der vor fast 1300 Jahren von Korbinian erweckten Quelle erfahren wir nicht nur, welches Abenteuer Korbinian mit dem Bären bestehen musste, sondern hören auch, was den großen Heiligen mit den Freisinger Stadtfarben verbindet.



**Gruppenführung:** 60-90 Minuten, 60 €, nur in Begleitung Erwachsener **Information und Buchung:** Touristinformation Freising, Tel. 08161/54-44111



## Bürgerturm

Der Bürgerturm ist der einzige noch sichtbare Rest der alten Stadtmauer. In seinen vier Stockwerken sind interessante Wechselausstellungen zum Thema "Freising – einst und jetzt" zu besichtigen.

**Interessengemeinschaft Bürgerturm Freising e. V.** Unterer Graben 25, 85354 Freising, www.freising.de **Öffnungszeiten:** Mai-Okt. jeden Samstag 13 bis 17 Uhr **Information:** Touristinformation Freising, Tel. 08161/54-41101



## Airport-Tour mit Stadtführung durch Freising

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der modernsten Luftverkehrsdrehscheibe Europas und erleben Sie die Faszination eines Großflughafens aus der unmittelbaren Nähe! In einem Reisebus fahren Sie über die Vorfelder der beiden Terminals und erhalten fachkundige Informationen zum aktuellen Flughafen Geschehen.

Anschließend geht es mit einem Stadtführer durch das nahegelegene Freising. Dort werden Ihnen alle Sehenswürdigkeiten der Domstadt gezeigt: der Marienplatz, das reich geschmückte Ziererhaus in der Altstadt und natürlich das Gebäudeensemble auf dem Domberg mit der großzügigen Aussichtsterrasse, von der aus man bei schönem Wetter bis in die Alpen blicken kann.

**Gruppenführung:** 50 Min. (Flughafen) + 90 Min. (Freising) + Fahrzeit **Preise:** Airport-Tour 8,50 € (erm. 7,50 €, Kinder 3,50 €) Freising (Gruppe bis zu 30 Personen) pauschal 50 € **Anbieter:** Besucherservice der Flughafen München GmbH Infotelefon: 089/975-41333, Fax 089/975-41346, besucherservice@munich-airport.de

## Wissenschaftszentrum Weihenstephan

Rundgang über das Gelände des Wissenschaftszentrums Weihenstephan (nur Außenbereich). Vorgestellt wird die wissenschaftliche Ausrichtung, hochschulpolitische Bedeutung und Historie des heutigen Life Science - Campus der TU München.



**Gruppenführung:** 15 bis 90 Min., max. 15 Personen **Anbieter:** Technische Universität München, Wissenschaftszentrum Weihenstephan für Ernährung, Landnutzung und Umwelt **Information:** Touristinformation Freising



## Weihenstephaner Gärten

Tausende Besucher von nah und fern zieht es jedes Jahr in die Lehrgärten der Staatlichen Forschungsanstalt für Gartenbau Weihenstephan. Interessierten Gruppen vermittelt die Forschungsanstalt in ihren Führungen neue Ideen und Forschungsergebnisse. In folgenden Gärten werden Führungen angeboten: Sichtungsgarten für Stauden und Gehölze, Kleingartenanlage, Gärten auf dem Weihenstephaner Berg.

**Gruppenführung:** 90 Minuten, max. 30 Personen/Führung **Preis pro Gruppe:** 77,60 € incl. Mwst. **Anbieter:** Staatl. Forschungsanstalt f. Gartenbau Weihenstephan, Tel. 08161/714026 (vormittags), Fax 08161/715596, gaerten@fh-weihenstephan.de

## Weihenstephan – Älteste Brauerei der Welt

Die Bayerische Staatsbrauerei Weihenstephan, gegründet im Jahr 1040, ist die älteste noch bestehende Brauerei der Welt. Lernen Sie die Brauerei kennen und werfen Sie bei einer Führung einen Blick hinter die Kulissen – von der Entstehung des Bieres bis zum Genuss.



Die Führung beginnt mit einem Besuch des Brauereimuseums „Zum Ursprung des Bieres“. Dort erleben Sie einen Rundgang durch die fast 1000-jährige Geschichte, bevor es in die „heiligen Hallen“ der Braukunst weitergeht. Und wenn Sie möchten gibt es zum Abschluss eine Biervorkostung aus einem Glas mit nostalgischem Motiv, das Sie gerne mit nach Hause nehmen dürfen.

**Angebot 1:** Brauerei-Führung, 60-70 Min., 6 € pro Person inkl. 2 €-Gutschein für den Weihenstephaner Getränkeshop **Angebot 2:** Brauereiführung inkl. Biervorkostung, 120 Min, 9 € pro Person inkl. Breze und 2 €-Gutschein für den Weihenstephaner Getränkeshop sowie ein Motiv-Glas als Geschenk. **Führungszeiten:** Mo, Di, Mi 10 Uhr, Di zusätzl. 13:30 Uhr **Gruppengröße bis max. 40 Personen** **Information und Anmeldung:** Bayerische Staatsbrauerei Weihenstephan, Tel. 08161/536-0, Fax 08161/536-200, info@weihenstephaner.de

## Die Weißwurst - Denkmal bayerischer Esskultur

Vor 150 Jahren wurde die Weißwurst in München erfunden. Wie es zur Weißwurst kam, was in ihr steckt und wie man sie als (un)echter Bayer zu sich nimmt, ohne sich zu blamieren – das erfährt man in unserem kurzweiligen kulinarischen "Weißwurst-Seminar". Natürlich kann man das Gelernte auch gleich im Praxistest erproben. Ausnahmsweise auch nach dem Mittagsläuten!



**Gruppenführung:** 90 Min., 85 € pro Gruppe bis 30 Personen **Die Verköstigung ist nicht inklusive!** **Information und Buchung:** Touristinformation Freising **Führung in Kooperation mit der vhs Freising e. V.**



## Walderlebnispfad

Der Walderlebnispfad nördlich von Freising ist ein 2 km langer Rundweg. An 23 Stationen können Sie unseren Wald näher kennen lernen – spielerisch, erforschend, oder besinnlich. Der Pfad kann auch sehr gut ohne Führung genutzt werden. Vertiefende Infos bietet eine Homepage: www.walderlebnispfad-freising.de

**Gruppenführung:** 2-3 Std., Preis pro Gruppe: 50 € plus 50 € Spende für den Pfad. **Anbieter:** Förderverein Walderlebnispfad Freising e.V., Tel. 08161/61291, Fax 08161/146575, kontakt@walderlebnispfad-freising.de

## LUITPOLDHALLE



Mit allen Möglichkeiten zeitgemäßer Technik präsentiert sich das größte Veranstaltungszentrum Freising seinen oft mehr als tausend Besuchern. Beleuchtung und Beschallung sind der Größe und den breiten Möglichkeiten der Halle angepasst. Ganz egal, wie speziell die Wünsche an Aufbau, Größe und Standort der Bühne auch sind – der gute Auftritt ist gesichert. Für die großen Stars genauso wie für berühmte Orchester und Theatergruppen. Oder die glänzenden Roben bei illustren Bällen. Die Luitpoldhalle und ihr Team sind darauf eingerichtet.

Kongresse und Tagungen ab 300 Personen finden hier den passenden Rahmen. Bei Vorträgen und Diskussionen ebenso wie für die abendliche Gala oder das exklusive Tanzvergnügen. Auch hinter den Kulissen. Das Team ist auf komplexe Programmabläufe und hohen organisatorischen Aufwand vorbereitet. Bei modernster Technik und professioneller Funktionalität. Eine engagierte Gastronomie kümmert sich vom Pausensnack bis zum anspruchsvollen Menü um das leibliche Wohl. Lage und Anfahrt sind bequem: in den Isarauen am Rande der Altstadt gelegen, ist die Luitpoldhalle leicht zu erreichen und bietet großzügigen Parkraum. Damit auch das Drumherum der Veranstaltung stimmt.

**Kontakt:** Luitpoldhalle, Luitpoldanlage 1, 85356 Freising  
Tel. 08161/54-44121, Fax 08161/54-54101, [kultur@freising.de](mailto:kultur@freising.de)  
[www.freising.de](http://www.freising.de)

**Größe:** 38x24x5,20m; 912 m<sup>2</sup>; durch Vorhänge teilbar für kleinere Veranstaltungen

**Nutzung:** Theater, Musical, Tagungen, Tanz, Kongresse, Ausstellungen, Messen etc.

**Kapazität:** Unbestuhlt bis zu 1600 Personen, Reihenbestuhlung bis zu 800 Personen, max. 730 Personen mit Tischen und Tanzfläche

**Bühnengröße:** variabel (60 Podeste 2 x 1 m)

**Bewirtung** möglich, angrenzendes Restaurant "Nachtcafé" 700 kostenlose Parkplätze

## LINDENKELLER

Mitten im Geschehen, im Zentrum des jungen, aufgeschlossenen und fröhlichen Freising, liegt der Lindenkeller. Hier geht es schon mal lauter zu, nicht nur, weil die Lautsprecheranlagen über beachtliche Qualitäten verfügen. Heiße Musik, von Techno bis Ethno, von Rock bis zum Jazz, freches Kabarett oder avantgardistisches Theater – hier haben kulturelle Chancen und Möglichkeiten das Wort. Und schaffen gleichzeitig Raum für Veranstaltungen, die sich in diesem Rahmen wohlfühlen.

Das Oberhaus hat Platz für etwa 200 Gäste und eignet sich hervorragend für Ausstellungen, Tagungen und Workshops. Denn hier ist alles beweglich und individuell zu gestalten. Deshalb können auch ausgefallene Ideen verwirklicht werden. Das Unterhaus hat eine feste Bühne und variable Bestuhlungsmöglichkeiten.

Die Theke gibt Gelegenheit für lockere Unterhaltung. Das Restaurant bietet junge, zeitgemäße Küche und außergewöhnliche Rezepte. Vom Frühjahr bis in den Herbst ist der zugehörige Biergarten ein Anziehungspunkt für Einheimische und Gäste. Jung und dynamisch, fröhlich und aktiv – der Lindenkeller ist ein Veranstaltungsort, der unkompliziert in die Zukunft schaut.



**Kontakt:** Lindenkeller, Veitsmüllerweg 2, 85354 Freising  
Tel. 08161/54-44121, Fax 08161/54-54101, [kultur@freising.de](mailto:kultur@freising.de)  
[www.freising.de](http://www.freising.de)

**Nutzung** Unterhaus: Kabarett, Konzerte, Theater, jugendkulturelle Veranstaltungen

Oberhaus: Ausstellungen, Tagungen, Vorträge, Workshops

**Kapazität** Unterhaus: bestuhlt max. 250, unbestuhlt max. 380 Plätze, Oberhaus: Reihenbestuhlung bis 200 Plätze, Bistro

**Bühnengröße** Unterhaus: 10x5m; Oberhaus variabel (10 Podeste 2x1m)

**Bewirtung:** Restauration, Biergarten

## ASAMTHEATER



Georg Asam, der Vater der beiden berühmten Brüder, denen Bayern so viele weltberühmte Kunstwerke zu verdanken hat, schenkte den Freisingern und ihren Gästen mit seiner Kunst einen barocken Theater- und Festsaal. Im Herzen der Altstadt, hinter einer Fassade, die das Stadtbild betont, strahlen das Theater und sein Foyer mit den barocken Stuckaturen und Malereien eine festliche Sinnenfreude aus, die Veranstaltungen in diesem Rahmen zu einem ganz besonderen Ereignis machen. Hier spielt alles zusammen: erwartungsfrohe Gäste, ein bisschen vornehm und ein bisschen leger, die künstlerische Ausgestaltung und eine Technik hinter den ehrwürdigen Kulissen, die auch hohe Erwartungen erfüllt. Und Voraussetzung ist für Veranstaltungen mit Niveau und Anspruch.

Im Sommer der Innenhof. Eine Besonderheit: er ergänzt das Angebot des Asamtheaters in idealer Weise. Seine Intimität und Akustik unter dem blauen Nachthimmel ist wie geschaffen für Aufführungen mit kammermusikalischem Charakter oder Feiern im kleineren, familiären Rahmen mit beschränkter Teilnehmerzahl. Das Asamtheater ist ein Ort festlicher Atmosphäre für Gäste, die das Besondere zu schätzen wissen.

**Kontakt:** Asamtheater, Marienplatz 7, 85354 Freising  
Tel. 08161/54-44122, Fax 08161/54-54101, [kultur@freising.de](mailto:kultur@freising.de)  
[www.freising.de](http://www.freising.de)

**Nutzung:**

Asamtheater: Theater, Konzerte, Vorträge, Festakte, etc.  
Foyer: Ausstellungen, Lesungen, Vorträge etc.

**Kapazität:** Asamtheater: 458 feste Sitzplätze + 2 Plätze für Rollstuhlfahrer  
Foyer: max. 100 Sitzplätze

**Bühnengröße:** Portal 8,50 x 3,80 m; Hauptbühne 9 x 7 x 5 m

**Bewirtung** möglich

## KARDINAL-DÖPFNER-HAUS

Tagen - Bilden - Kultur erleben, in diesen drei Bereichen präsentiert sich das Kardinal-Döpfner-Haus, das Bildungszentrum der Erzdiözese München und Freising.

In den Räumen der ehemaligen Fürstbischöflichen Residenz liegt das Tagungshaus weithin sichtbar eingebettet in das außergewöhnliche Ensemble des Freisinger Dombergs. Ein idealer Standort, um in historischem Ambiente und abgeschiedener Lage im Herzen Freising zeitgemäß Seminare, Tagungen und Konferenzen abzuhalten. Die Umgebung und der einzigartige Ausblick inspirieren gleichermaßen zu konzentriertem und kreativem Arbeiten wie zu Ruhe und Erholung.

So eignet sich das Kardinal-Döpfner-Haus gleichermaßen als Tagungshaus wie als Standort für Gruppenreisen. Bildungshungrige können aus einem vielseitigen Seminarprogramm auswählen und Impulse finden. Das reichhaltige Kulturprogramm mit wechselnden Kunstausstellungen, Konzerten und Theateraufführungen lockt zudem Menschen in das Bildungszentrum.

Das Kardinal-Döpfner-Haus bietet für alle Veranstaltungen einen zuverlässigen, herzlichen und unaufdringlichen Service und eine gepflegte Küche mit Produkten aus der Region.



**Kontakt:** Kardinal-Döpfner-Haus, Domberg 27  
85354 Freising, Tel. 08161/181-0, Fax 08161/181-2205  
[info@bildungszentrum-freising.de](mailto:info@bildungszentrum-freising.de)  
[www.bildungszentrum-freising.de](http://www.bildungszentrum-freising.de)

**Kapazität:** 15 Seminar- und Gruppenräume für 10 bis 100 Personen, 25-227 m<sup>2</sup>, Tagungen in der Aula bis 250 Personen. Moderne Konferenztechnik.

**Gästezimmer:** 128 Einzel- und 27 Doppelzimmer (davon sind zwei behindertengerecht)

**Freizeit:** Haus- und Domführungen, Ausstellungen, Tischtennisraum

**Bewirtung:** eigene gutbürgerliche Küche, historischer Bierkeller

## INTERNATIONALE TAGUNGSHOTELS IN FREISING



### MERCURE HOTEL MÜNCHEN AIRPORT FREISING

**Kontakt:** Mercure Hotel München Airport Freising \*\*\*\* (ehemals Novotel München Freising Airport)  
Dr.-von-Daller-Str. 1-3, 85356 Freising,  
Tel. 08161/532-0, Fax 08161/532-100,  
H5412@accor.com, www.mercure.com

**Kapazität-Konferenzzentrum:**  
ca. 416 m<sup>2</sup> Veranstaltungsfläche, 8 Räume für 6 bis 100 Personen, alle haben Tageslicht, sind abdunkelbar, belüftet und klimatisiert, moderne Konferenztechnik

**Gästezimmer:** 140 Zimmer und Suiten, 1 behindertengerechtes Zimmer, Nichtraucherzimmer, kostenpflichtiger Airport-Shuttle, öffentliche Tiefgarage

**Freizeiteinrichtungen:** Sauna, Whirlpool, Solarium

**Bewirtung:** A-la-carte-Restaurant "Zur alten Schießstätte" mit Kastanienberggarten, Bar-Restaurant "Dampftheo" im über 470 Jahre alten Gewölbekeller

### MÜNCHEN AIRPORT MARRIOTT HOTEL

**Kontakt:** München Airport Marriott Hotel\*\*\*\*  
Alois-Steinecker-Straße 20, 85354 Freising  
Tel. 08161/966-0, Fax 08161/966-6281  
www.muenchen-airport-marriott.de

**Kapazität-Konferenzzentrum:**  
1.300 m<sup>2</sup> Veranstaltungsfläche, 18 Räume für bis zu 360 Personen, alle mit Tageslicht und Klimaanlage.  
Großzügiges Pausenfoyer, Räumlichkeiten für Fahrzeugpräsentationen, Ballsaal (365 m<sup>2</sup>, 4,71 m Deckenhöhe).  
Moderne Konferenztechnik

**Bühne:** pro Teil 2,44 x 1,83 m, Höhe 40 cm oder 60 cm, Tanzfläche max. 60 m<sup>2</sup>

**Gästezimmer:** 252 Zimmer und Suiten, Nichtraucherzimmer, Behindertenzimmer, Executive Zimmer, Airport-Shuttle  
24 Std., öffentliche Tiefgarage

**Freizeiteinrichtungen:** Sauna, Massage, Solarium, Fitnessgeräte, Schwimmbad

**Bewirtung:** Restaurant Stub'n, Restaurant "Die Molkerei"  
Loden Bar & Lounge

Von der debattenträchtigen Sitzung in kleiner Runde bis zur internationalen Konferenz, vom Symposium, auf dem die Technik der Zukunft diskutiert wird, bis zum beschwingten Ball oder zum festlichen Bankett: die internationalen Hotels in Freising stellen die Verbindung her zwischen der alten Stadt mit dem großen Namen in Forschung und Technologie, dem Flughafen, der Gäste aus der ganzen Welt bringt, und der benachbarten Metropole München mit ihrem großstädtischen Flair. Modernste Konferenztechnik und Tagungskapazitäten, die allen Vorstellungen gerecht werden, ein Service, der alle Teilnehmer umsichtig verwöhnt und ein internationales Publikum zufriedenstellt. Die gepflegte Gastlichkeit findet ihren Ausdruck in einer vielseitigen Gastronomie. Für jeden Anlass, für jede Gelegenheit und jeden Geschmack.

## Stadtmuseum Freising

Sammlung des Historischen Vereins Freising



### 4 mal Freising

Das Stadtmuseum Freising zeigt Ausstellungsstücke aus der Sammlung des Historischen Vereins und macht Freising und seine Geschichte in vier Themenbereichen erlebbar und begreifbar:

- Historische Ansichten, aktuelle Luftbilder und ein Modell zum Anfassern erläutern Topographie und Stadtbild.
- Das fürstbischöfliche Freising präsentiert sich mit Zeugnissen kirchlicher Kunst, der fürstlichen Hofhaltung und des gelehrten Freising.
- Ein weiterer Raum ist dem bürgerlichen Freising, insbesondere dem Zunftwesen, gewidmet.
- Der Porträtgang „Freising schaut Dich an“ lässt die Zeit vom frühen 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart lebendig werden.

### In den Räumlichkeiten der alten Hochschule

Das Museum ist im großen vierflügeligen Gebäude der alten bischöflichen Hochschule am Marienplatz untergebracht. Diese wurde 1697 gegründet und bis zur Säkularisation von Benediktinern geführt. Direkt über dem Museum befindet sich der Asamsaal, die ehemalige Hochschulaula mit Fresken des Asamvaters Georg Asam. Bei der Einrichtung eines modernen Museumsdepots im Haus wurden Graffiti aus dem ehemaligen Schulkarzer entdeckt und restauriert.

#### Führungen:

Für Schulen und Gruppen nach Anmeldung.  
Öffentliche Führungen, u.a. bei Abendöffnung, auch in Verbindung mit Stadtführungen (siehe Seite 16/17).

**Öffnungszeiten:** Mi-So 13-17 Uhr  
erster Do im Monat 18-20 Uhr

**Information und Anmeldung:** Stadtmuseum Freising  
Sammlung des Historischen Vereins Freising  
Marienplatz 7, 1.Stock, 85354 Freising  
Tel. 08161/54-44555, stadtmuseum@freising.de

## schafhof

europäisches  
künstlerhaus  
des Bezirks Oberbayern



Der Schafhof, das Europäische Künstlerhaus des Bezirks Oberbayern, liegt nördlich von Freising inmitten der Natur. Seine besondere Lage und die außergewöhnliche Architektur machen das Haus zu einem attraktiven Veranstaltungsort und einem beliebten Ausflugsziel.

Im Jahr 1819 als Stall für die königliche Merino-Schafherde errichtet, wurde das Gebäude zunächst für die agrarwissenschaftliche Forschung und als landwirtschaftliches Museum genutzt. Im Jahr 2005 wurde der Schafhof als Europäisches Künstlerhaus des Bezirks Oberbayern eröffnet. Der Schwerpunkt liegt in der Förderung des europäischen Gedankens durch einen internationalen Künftleraustausch und Ausstellungen regionaler und überregionaler Künstler. Im Rahmen des Künftleraustausches vergibt der Schafhof pro Jahr sechs Stipendien an junge bildende Künstler aus dem europäischen Ausland. Das Stipendium der oberbayerischen Künstler wird durch das Partnerland ermöglicht. Zweimal jährlich werden die Ergebnisse des Austausches in einer Gemeinschaftsausstellung der Stipendiaten präsentiert.



Zum weiteren Kulturangebot des Schafhofs gehören offene Ateliertage, Sommerkurse, Künstlergespräche, Kunsthandwerkermärkte, Workshops und Musikveranstaltungen.

**Öffnungszeiten:** Während der Ausstellungen ist der Schafhof Dienstag bis Freitag von 14 bis 19 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 19 Uhr geöffnet.

**Kontakt:** schafhof – europäisches künstlerhaus oberbayern  
Am Schafhof 1, 85354 Freising, Tel. 08161/146231,  
Fax 08161/146268, info@schafhof-kuenstlerhaus.de  
www.schafhof-kuenstlerhaus.de



Freising „Altstadtgalerie“  
 Fon 08161-919298  
 www.chiceria-women.de

Chiceria, die Modeboutique von Bruni und Ingo Burkhart ... für junge und jung gebliebene. Ansprechend, aber nicht abgehoben. Anziehend, aber nicht anzüglich. Laufend neue Looks und neue Labels – wir freuen uns auf Sie.



**QBAR**  
 >KAFFEE >WEIN >KUNST  
 Obere Hauptstr. 55, Freising. Tel: 0 81 61 / 98 47 23, www.qbar-freising.de  
 Montag - Samstag: 09 - 01 Uhr, Sonn- und Feiertag: 10-24 Uhr

## Besucherpark des Flughafens

Echt riesig!  
 Für „Ausflügler“ ist am Airport jede Menge geboten



Der Besucherpark des Flughafens (S1 oder S8: Station „Besucherpark“, PKW: Parkplatz P51) ist das ideale Ausflugsziel für Groß und Klein. Hier können sowohl Kinder als auch Erwachsene hinter die Kulissen eines modernen Großflughafens schauen. Eine Ausstellung im Besucherzentrum vermittelt spannende Einblicke in die Welt des Flughafens – und im MUCi-Mobil wird Kindern erklärt, wie ein Flughafen funktioniert. Größere Gruppen von Kindergarten- oder Schulkindern sind hier stets willkommene Gäste. Im kostenlosen Kino laufen spannende Filme für Groß und Klein, von der „Sendung mit der Maus“ über „Willi will's wissen“ bis zu Dokumentationen über die Flughafen-Feuerwehr oder die Reisegepäck-Kontrolle.

Im großen Freiluftareal warten viele verschiedene Attraktionen darauf, erkundet zu werden: historische Flugzeuge in Originalgröße, ein ADAC-Rettungshubschrauber, ein großer Spielplatz mit Riesentrampolin, Abenteuerbrücke und eigenem Kleinkinderbereich, sowie eine attraktive Minigolf-Anlage. Nicht zu vergessen ist natürlich die beeindruckende Aussicht vom Besucherhügel auf die Start- und Landebahnen sowie das Geschehen am Vorfeld des Terminal 1. Sehr beliebt ist auch die etwa 50-minütige Airporttour, die den Besucher „ganz nah dran“ bringt und ihn im Reisebus über die Vorfelder der Terminals 1 und 2 fährt, vorbei an Start- und Landebahnen sowie den Frachtgebäuden und Wartungshallen.

**Weitere Informationen:**  
 Besucherpark Flughafen München, Nordallee,  
 85356 München-Flughafen, Tel. 089/975-41333  
 besucherservice@munich-airport.de  
 www.munich-airport.de/airporttour

## Freisinger Gartentage 2010

„Willkommen Belgien“ heißt es, wenn am 7. Mai 2010 die 14. Freisinger Gartentage mit einer Pflanzenauktion zu Gunsten der Weihenstephaner Gärten eröffnet werden. Mehr als 125 Aussteller mit einem außergewöhnlichen Angebot an qualitativ hochwertigen Pflanzen, Pflanzenraritäten und Neuzüchtungen zeigen, warum die Freisinger Gartentage zu einem der Highlights im internationalen Gartenkalender zählen.

Das Rahmenprogramm ist in diesem Jahr Belgien gewidmet. Referenten wie die bekannte Gartenhistorikerin Dr. Isabelle van Groeningen, die Leiterin der Königlichen Gartenakademie und der weltweit anerkannte Landschaftsarchitekt Peter Wirtz werden das gartenbegeisterte Publikum über die hervorragende Gartentradition Belgiens informieren. In den Vorträgen der Gartentage-Praxis geht es mit dem Titel „Pflagestauden – Staudenpflege“, um praktische Tipps im Umgang mit auch nicht immer einfachen Gewächsen.



## Freisinger Innenstadt



Freising, for us the City with the most beautiful shopping mile in the heart of Old Bavaria.  
 Freising, pour nous le centre-ville avec la plus jolie rue commerciale de la Vieille Bavière.  
 Freising, per noi la città con il piu bello shopping centro nel cuore della Vecchia Bavaria.  
 Freising, para nosotros el mejor paseo comercial en el corazón de Baviera Vieja.

**für uns ...  
 ... die schönste Einkaufsmeile  
 im Herzen Altbayerns ...**



**Qualifizierter Musikunterricht**

- Aufnahme von Schülern zu jedem Zeitpunkt
- Keine verpflichtenden Prüfungen
- "Schnupper"-Unterricht jederzeit
- Sonderkonditionen für Studierende
- Verschiedene Unterrichtsorte
- Modernes Unterrichtskonzept
- Breites Unterrichts-, Workshop- und Veranstaltungsprogramm

**3klang e.V.**  
 Saarstr. 1  
 85354 Freising  
 Tel.: 08161 / 53 28 78  
 Fax: 08161 / 53 28 79

E-Mail: info@3klangev.de  
 Web: www.3klangev.de

freisingergarten tage 2010

die gartenwelt zu gast in freising  
 2010 willkommen belgien!  
 07. bis 09. mai 2010 landratsamt freising-neustift

anita fischer landschaftsarchitektin  
 www.freisingergartentage.de

Hotel - Restaurant - Biergarten

# Gasthof Lerner

Vöttinger Straße 60 \* 85354 Freising \* Telefon: 08161/91646  
www.hotel-lerner.de

## Musikschule der Stadt Freising

Kölblstr.2 85356 Freising 08161/63777

**Unterricht durch hochqualifizierte Lehrkräfte in den Fächern:**  
Violine • Viola • Violoncello • Kontrabass • Blockflöte • Querflöte • Klarinette • Saxophon  
Oboe • Trompete • Horn • Posaune • Tuba • Tenorhorn • Klavier • Keyboard • Cembalo  
Gitarre • Konzertarfe • E-Gitarre • E-Bass • Schlagzeug • Percussion • Stimmbildung  
Gesang • Jazzkurse • Theorie • Notensatz • Eltern-Kind-Kurs • Musikalische Früherziehung  
Musikalische Grundausbildung • Weltmusik • Improvisation • Volksmusik • Ballett • Chor  
Musical • Orchester • Korrepetition • u.v.m.

Mitglied im VBSM-Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e.V. Mitglied im VJM Verband deutscher Musikschulen

www.musikschule.freising.de Mail: musikschule@freising.de



**Marriott**  
MÜNCHEN AIRPORT

### RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA

Von der erholsamen Nachtruhe bis zu einem ausgiebigen Frühstück in unserer Molkerei. Das München Airport Marriott Hotel hat an 365 Tagen im Jahr für Sie geöffnet.

München Airport Marriott Hotel · Alois-Steinecker-Str. 20 · 85354 Freising  
Tel.: +49 8161 966-0 · Fax: -6281 · muenchen.airport@marriotthotels.com

## Im Freisinger Rosengarten

Freising zeichnet sich durch eine lange Geschichte des Gartenbaus und der Gartenkunst in Weihenstephan aus – und durch farbenfrohe Rosenpflanzungen überall im öffentlichen Grün, die Gäste bereits am Bahnhof willkommen heißen. 80 verschiedene Rosensorten in einem über 500 qm großen Schaugarten, dem Zentrum eines kleinen Parks, bilden einen blühenden Rückzugsort mitten im munteren Treiben der Altstadtgassen.

Als Rosen- und Gartenstadt genießt Freising besondere Aufmerksamkeit auch durch die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und die ausgezeichneten Anlagen der Staatlichen Forschungsanstalt für Gartenbau Weihenstephan: Hof- und Buchgarten, Oberdieckgarten, Staudensichtungs- und Schaugarten begeistern Gartenfreunde aus nah und fern.



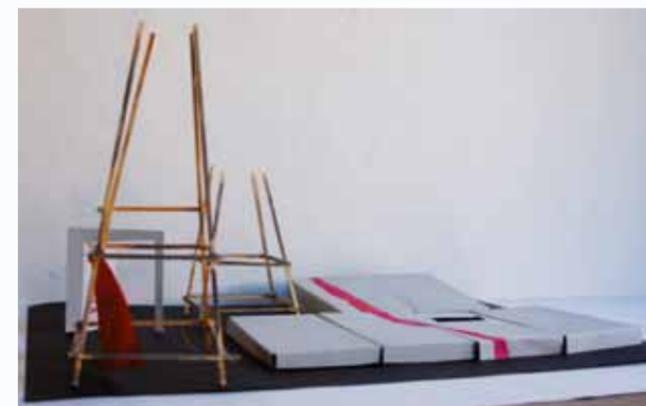
### Impressum

Herausgeber: Touristinformation der Stadt Freising,  
Leitung: Sebastian Gietl  
Marienplatz 7, D-85354 Freising, Tel. 08161/54-44111,  
Fax 08161/54-54100, www.freising.de, touristinfo@freising.de  
Konzeption und Text: Prof. Dr. Walter Stelzle  
Gestaltung/Satz: Florian Wagner  
Das Kommunikationskontor, München, Tel. 089/898877-0  
Redaktion: Karin Kratzl und Elisabeth Weichselbaumer  
Fotos: B. Gleixner, Dr. Meinhard, F. Wagner, R. Lehmann, J. Skarwan, J. Garbis  
S. Lenk, Stadtgärtnerei Freising, Flughafen München

Alle Angaben in dieser Broschüre wurden besten Wissens erhoben. Sie beruhen auf den Angaben der Vermieter und Anbieter. Die in der Unterkunftstabelle angegebenen Sterne sind das Ergebnis einer freiwilligen Klassifizierung nach den Richtlinien des DEHOGA. Die Touristinformation übernimmt für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr. Irrtum bleibt vorbehalten. Stand Dezember 2009.



## Die Rosner-Passion in Freising 2010



Wie für Oberammergau ist auch für Freising das Jahr 2010 Passions-spieljahr. In der Fastenzeit kommt die berühmte barocke Passion zur Aufführung, die der Ettaler Benediktinerpater Ferdinand Rosner für Oberammergau 1750 schrieb, die dort seit dem frühen 19. Jahrhundert aber nicht mehr gespielt wird.

Der Lebensweg des Autors ist mit Freising eng verbunden. Rosner wirkte über viele Jahre als Professor in Freising an der bischöflichen Hochschule am Marienplatz, dem heutigen Asamgebäude.

In diesem Zusammenhang schrieb er auch Theaterstücke für die Bühne der damaligen Hochschulaula, den heutigen Asamsaal. In diesem prächtigen barocken Rahmen wird die Rosner-Passion 2010 aufgeführt und damit auch barockes Benediktinertheater am passenden Ort wiederbelebt.

Das Stück wird von der Projektgruppe „RosnerPassion 2010“ auf die Bühne gebracht, die aus Mitgliedern verschiedener Freisinger Laienspielgruppen besteht. Regie führt Diethart Lehrmann, der dieses bedeutende Zeugnis bayerischer Barockliteratur bereits in den Jahren 1998 und 2000 mit großem Erfolg für den Freisinger Asamsaal anspruchsvoll und modern inszenierte.

**Information und Vorverkauf: Touristinformation Freising**

Pater  
Ferdinand Rosner  
Oberammergau  
1750

## PASSION Freising 2010



18 | 20 | 24 | 26 | 27 März 2010  
19.30 Uhr  
Palmsonntag 28 März 2010  
15.00 Uhr  
Asamsaal Freising, Marienplatz

Projektgruppe RosnerPassion 2010  
Veranstalter: Stadt Freising  
mit vhs Freising e. V.

Kartenvorverkauf:  
Touristinformation Freising, Marienplatz 7  
Telefon 08161 5444102,  
tickets@freising.de, www.freising.de  
Preise inkl. VVK:  
16/14 Euro, ermäßigt 12/10 Euro  
Gruppenpreise auf Anfrage

# Gastgeber in Freising

In der geschichtsbewussten und modernen Stadt finden die Besucher eine herzliche und gepflegte Gastfreundschaft in der guten Tradition Altbayerns



Hotelname	Verkehrslage	Zimmer/Ausstattung Preise p.Z. Ü/F	Besonderheiten Ausstattung Haus	Tagungsräume	Hotelname	Verkehrslage	Zimmer/Ausstattung Preise p.Z. Ü/F	Besonderheiten Ausstattung Haus	Tagungsräume
<b>Corbin **** Feng Shui Business-Hotel</b>  Wippenhauser Straße 7 · 85354 Freising Tel. 081 61/88 69-0 · Fax 081 61/88 69-588 www.corbin-hotel.de · info@corbin-hotel.de	5 Gehminuten zur Innenstadt Bahnhof: 700m, Bus: 100m, Linie 620, Haltestelle AOK	 46 Zi. DZ ab 99,00 € EZ ab 89,00 €	Feng-Shui Gütesiegel, Garage, Sonnenterrasse, Kinder bis 15 Jahre frei im Zimmer der Eltern.	1 Raum max. 20 Pers.	<b>Isarhotel</b>  Isarstraße 4 · 85356 Freising Tel. 081 61/86 50 · Fax 081 61/86 55 55 www.isarhotel.de · info@isarhotel.de	8 Gehminuten zur Stadtmitte, Bahnhof: 1,5 km, Busbahnhof: 500m	 35 DZ DZ ab 85,00 € 15 EZ EZ ab 70,00 €	Chinesisches Restaurant, Tiefgarage, Aufzug, Nichtraucherzimmer, Kinder bis 12 Jahre im Zimmer der Eltern frei, kostenloser Parkplatz.	-
<b>München Airport Marriott Hotel ****</b>  Alois-Steinecker-Straße 20 · 85354 Freising Tel. 081 61/9 66-0 · Fax 081 61/9 66-62 81 www.muenchen-airport-marriott.de muenchen.airport@marriotthotels.com	Zentrum Freising 3 Gehminuten, Bahnhof: 1 km	 Klimaanlage 252 DZ DZ ab 109,00 € ** EZ ab 109,00 € **	Restaurant, Bar, Zimmerservice, vier Aufzüge, Tiefgarage, Babybetreuung auf Anfrage, Massage, Sauna, Schwimmbad, Solarium, Fitnessraum, BusinessCenter. 220 Nichtraucherzimmer, 1 behindertengerechtes Zimmer, 2 Suiten, Kinder bis 6 Jahre im Zimmer der Eltern frei.	18 Räume von 16m <sup>2</sup> bis 365m <sup>2</sup> , max. 360 Personen, Klimaanlage, moderne Konferenztechnik (W-Lan), 1 Ballsaal (teilbar). Alle Räume mit Tageslicht und verdunkelbar.	<b>Hotel Lerner</b>  Vöttinger Straße 60 · 85354 Freising Tel. 081 61/9 16 46 · Fax 081 61/4 14 04 www.hotel-lerner.de · info@hotel-lerner.de	Bahnhof: 2,5 km, Bus: Linie 638, Haltestelle Bachstraße, Brauerei/Uni/FH Weihenstephan, Fraunhofer Institut je 500m	 25 DZ DZ ab 70,00 € 2 EZ EZ ab 55,00 €	Restaurant mit original bayrischer Küche, Biergarten, kostenloser Parkplatz, Aufzug, Drei- und Vierbettzimmer, Kinder bis 6 Jahre im Zimmer der Eltern frei, Internetterminal.	-
<b>Mercure Hotel München Airport Freising ****</b>  Dr.-von-Daller-Straße 1-3 · 85356 Freising (ehemals Novotel München Freising Airport) Tel. 081 61/53 20 · Fax 081 61/53 21 00 www.mercure.com · H5412@accor.com	Zur Stadtmitte: 500m, Bahnhof und Busbahnhof: 500m	 Zimmersafe, teilw. Klimaanlage 106 DZ DZ ab 99,00 € ** 34 EZ EZ ab 99,00 € **	Biergarten, Bar-Restaurant "Dampftheo" mit regelmäßiger Live-Musik, Tiefgarage, Parkplatz, Aufzug, Solarium, Whirlpool, Sauna, behindertengerechtes Zimmer, 10 Suiten, Nichtraucherzi., Kinder bis 6 Jahre im Zimmer der Eltern frei. Auch 3-Bett-Zimmer.	8 Räume max. 120m <sup>2</sup> , min. 20m <sup>2</sup> , max. 100 Personen. alle Tagungsräume mit Tageslicht und Klimaanlage.	<b>Hotel „Zur Gred“</b>  Bahnhofstraße 8 · 85354 Freising Tel. 081 61/30 97 · Fax 081 61/30 98	Stadtmitte Bahnhof/Busbahnhof: 400m	 10 DZ DZ 88,00 € 5 EZ EZ 48,00 € DZ als EZ 58,00 €	Zusätzlich 16 günstigere Zimmer mit Dusche/WC am Gang, Dreibettzimmer.	Nebenzimmer für ca. 40 Personen.
<b>Am Klostergarten Nichtraucherhotel Garni ***</b>  Alte Poststraße 97 · 85356 Freising Tel. 081 61/23 92-0 · Fax 081 61/23 92-77 www.am-klostergarten.com info@am-klostergarten.com	Stadtmitte: 10 Gehminuten, Bahnhof: 1,5km, Bus: 50m, Linien 620/621, Haltestelle Landratsamt	 9 DZ DZ ab 84,00 € 5 EZ EZ ab 64,00 €	Café, Sauna, Nichtraucherhotel, Tiefgarage 2,35 m hoch, Kinder bis 6 Jahre im Zimmer der Eltern frei, Buchung ohne Frühstück möglich.	auf Anfrage	<b>Name Gasthaus/Pension</b>				
<b>Hotel Bayerischer Hof</b>  Untere Hauptstraße 3 · 85354 Freising Tel. 081 61/53 83-00 · Fax 081 61/53 83-39	Stadtmitte Bahnhof: 1 km, Bus: 50m, Haltestelle Marienplatz	 22 DZ DZ 81,00 € ** 48 EZ EZ 54,50 € **	Aufzug, Garage mit 6 Stellplätzen, Parkplatz, Buchung ohne Frühstück möglich.	-	<b>Boarding Haus Freising</b>  Bahnhofplatz 7 · 85354 Freising Tel. 081 61/49 65 77-1 Fax 081 61/49 65 77-2 Mobil 01 76/20 03 13 53 www.boardinghaus-freising.de info@boardinghaus-freising.de	Stadtmitte: 300m, Bahnhof: 100m, Bus: 50m	 WLAN 14 DZ, 27 EZ, 1 DG-Whg (2,5 Zi.) Villa: DZ ab 29,00 € ** EZ ab 16,50 € ** City: DZ ab 36,00 € ** EZ ab 28,00 € **	„Wohnen auf Zeit“, Staffelpreise, Nichtraucher, Münz-WM-Trockner, Brötchenservice, WLAN-Hotspot, PKW-Stellpl. Villa: EZ/DZ je 3 Zimmer teilen sich Küche und Bad, ohne Verpflegung. City: EZ mit Singleküche oder Komfort-Ausstattung, DZ mit Kühlschrank.	-
					<b>Gästehaus Buchner</b>  Jägersteig 3 · 85354 Freising-Achering Tel. 081 65/9 08 91 11 · Fax 081 65/9 08 91 44 www.gaestehaus-buchner.info	A92, Ausfahrt Freising-Süd, an B11, Bahnhof Pulling: 2 km, Flughafen: 5 km, Messe: 30 km	 WLAN 7 DZ DZ 70,00 € 5 EZ EZ 50,00 €	Fahrradverleih, direkt am Isarradweg, Nichtraucherzimmer, Kinder bis 6 Jahre im Zimmer der Eltern frei, 4 Appartements, Parkmöglichkeit für LKW und Bus vorhanden.	-

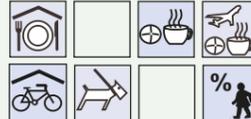
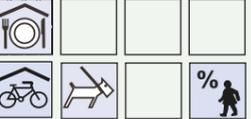
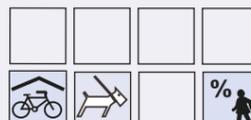
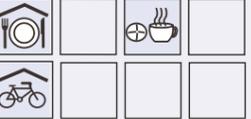
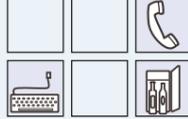
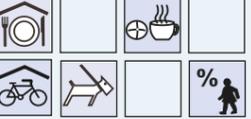
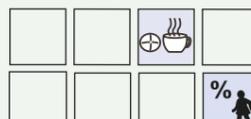
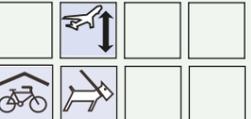
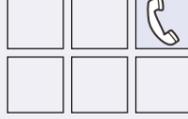
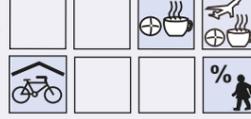
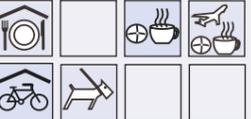
Radio	Telefon	Föhn	Restaurant	Frühstücks-Buffet	Fahrradkeller	Wochenend-reduktion
Fernseher	Modem-anschluss	Minibar	Shuttle-Service	Frühflieger-Frühstück	Haustiere erlaubt	Kinder-ermäßigung

\* nur mit Dusche/ WC am Gang  
Spezielle Preise bei Oktoberfest und Messen

\*\* Frühstücksbuffet gegen Aufpreis  
Tagespreise bitte direkt erfragen

# Gastgeber in Freising



Name Gasthaus/Pension	Verkehrslage	Zimmer/Ausstattung Preise p.2. Ü/F	Besonderheiten Ausstattung Haus	Tagungsräume	Name Gasthaus/Pension	Verkehrslage	Zimmer/Ausstattung Preise p.2. Ü/F	Besonderheiten Ausstattung Haus	Tagungsräume
<b>Gasthof Grüner Hof</b> Erdinger Straße 42 · 85356 Freising Tel. 081 61/85156 · Fax 081 61/87 14 14 www.gruener-hof-freising.de gruenerhof@freenet.de	15 Gehminuten zur Stadtmitte, Bahnhof: 1 km, Bus: 50m, Linien 622/623 Haltestelle Kirche St. Lantbert	 4 DZ DZ ab 65,00 € 6 EZ EZ ab 33,00 €	Großzügige Parkmöglichkeiten im Hof (auch Busse), Kinder bis 4 Jahre im Zimmer der Eltern frei, Dreibettzimmer. 	1 Saal für 200 Personen, 2 Nebenzimmer für 35 Personen.	<b>Gasthof Peterhof</b> Mainburger Straße 36 · 85356 Freising Tel. 081 61/62686 Fax 081 61/2346329 www.peterhof-freising.de info@peterhof-freising.de	10 Gehminuten zur Stadtmitte, Bahnhof: 1,5 km, Bus: 100m, Linie 620/621	 2x EZ ab 35,00 €* 5x DZ ab 60,00 €* 1x 3-Bett ab 90,00 €* 2x 4-Bett ab 120,00 €* ohne Frühstück	 Parkplätze vorhanden, Dusche/WC auf der Etage	Nebenzimmer für ca. 30 Personen mit Beamer und Leinwand.
<b>Kleines Gästehaus</b> Seilerbrückstraße 38a · 85354 Freising Tel. 081 61/50949 · Fax 081 61/43942 Mobil 01 71/80081 75 www.knoth-gaeste.de · info@knoth-gaeste.de	Nähe Bahnhof, Busbahnhof: 500m	 8 DZ DZ 65,00 € 4 EZ EZ 45,00 €	Frühstück im Zimmer, alle Zimmer mit Kühlschrank und Wasserkocher, Parkplätze am Haus, nur Nichtraucherzimmer, auch für Langzeitgäste, Küche vorhanden, Appartements auf Anfrage. 	-	<b>Pension Pflügler</b> Weihenstephaner Steig 1-3 · 85354 Freising Tel. 081 61/538440 · Fax 081 61/7222 www.pension-pfluegler.de info@pension-pfluegler.de	Bahnhof: 2,5 km, Bus: Linie 638 Haltestelle Bachstraße, Brauerei/Uni/FH Weihenstephan, Fraunhofer Institut je 500m	 14 DZ DZ ab 80,00 € 4 EZ EZ ab 65,00 €	 Suiten	-
<b>Am Kapellenplatz – Zierer Langzeitappartements</b> Kleinbachern 7 · 85354 Freising-Kleinbachern Tel. 081 61/53930 und 3378 Fax 081 61/144245 www.gaestehaus-zierer.de ziererbenno@aol.com	Nähe Weihenstephan, Zentrum: 4km, Bahnhof: 4 km	 EZ ab 400 € mtl.	Alle Zimmer mit Küche (Kühlschrank, Mikrowelle...), Parkplätze am Haus, nur Nichtraucherzimmer, Raucherecke. 	-	<b>Gasthof Schredl</b> Acheringer Hauptstraße 34 85354 Freising-Achering Tel. 081 65/4598 www.gasthof-schredl.de	A92, Ausfahrt Freising-Süd, an B11, Bahnhof Pulling: 2 km, Flughafen: 5 km, Messe: 30 km	 11 Zi. DZ ab 75,00 € EZ ab 55,00 €	 Nichtraucherzimmer, Kinder bis 6 Jahre frei, Parkmöglichkeit für LKW und Bus	-
<b>Gästehaus Mayerhofer Hotel Garni</b> Ortsstraße 8 · 85354 Freising-Hohenbachern Tel. 081 61/1476-0 · Fax 081 61/1476-20 www.gaestehaus-mayerhofer.de info@gaestehaus-mayerhofer.de	Zentrum: 3 km, Bahnhof: 3 km, Weihensteph.: 2 km, Bus: 50m, Linie 638 zum Bhf. (S1) Flughafen: 12km, Messe: 30 km	 6 DZ DZ ab 68,00 € 3 EZ EZ ab 42,00 €	Preisermäßigung ab sieben Tage Aufenthalt, Kinder bis 8 Jahre im Bett der Eltern frei, Nichtraucherzimmer, Kinderbett. 	-	<b>Gästehaus Villa Florian</b> Seilerbrückelstr. 52 · 85354 Freising Tel. 081 61/8866924 · Fax 081 61/8833 12 Mobil 01 63/58833 11 www.villaflorian.de · info@villaflorian.de	Nähe Domberg und Bahnhof	 5 DZ DZ ab 65,00 € 4 EZ EZ ab 38,00 € ohne Frühstück	 Nur Nichtraucherzimmer jeweils mit Dusche und Waschbecken, Etagen-WC, Gemeinschaftsküche, Kaffeemaschine, Wasserkocher, Geschirr, Mikrowelle, Parkplätze, Garten. Appartement für Monteure am Bahnhof auf Anfrage.	-
<b>Pallotti Haus Freising</b> Geistliches Haus Pallottinerstraße 2 · 85354 Freising Tel. 081 61/9689-0 · Fax 081 61/9689-820 www.pallottiner-freising.de freising@pallottiner.org	5 Gehminuten zur Stadtmitte, Bahnhof: 1,3 km	 15 DZ DZ ab 78,00 € 35 EZ EZ ab 45,00 €	Halb-/Vollpension mögl., Sauna, Fitnessraum, Gästecomputer, 2 behindertenger. Zimmer, Aufzug, nur Nichtraucherzimmer, Kinder bis 3 Jahre frei, großer Parkplatz, eigener Garten. 	Anzahl: 5 Räume, max. 200 m <sup>2</sup> , min. 35 m <sup>2</sup>	<b>Gasthaus „Zum Löwen“</b> Landshuter Straße 66 · 85356 Freising Tel. 081 61/149494 · Fax 081 61/149495 www.gasthaus-zum-loewen.com info@gasthaus-zum-loewen.com	10 Gehminuten zur Stadtmitte, Bahnhof: 1,5 km, Bus: 100m, Linie 620/621 Haltestelle Landratsamt	 6 DZ DZ 82,00 € 5 EZ EZ 55,00 €	 Gästekühlschrank, Kinder bis 6 Jahre im Bett der Eltern/Babybett frei.	Nebenraum für maximal 90 Personen.

Radio	Telefon	Föhn	Restaurant	Frühstücks-Buffet	Fahrradkeller	% WE Wochenend-reduktion
Fernseher	Modem-anschluss	Minibar	Shuttle-Service	Frühflieger-Frühstück	Haustiere erlaubt	% Kinder-ermäßigung

\* nur mit Dusche/ WC am Gang  
Spezielle Preise bei Oktoberfest und Messen

\*\* Frühstücksbuffet gegen Aufpreis  
Tagespreise bitte direkt erfragen

# Wissenswertes von A bis Z:

Telefon-Vorwahl  
Freising: 08161

**Auskunft und Broschürenbestellung:** Touristinformation, Marienplatz 7, 85354 Freising, Tel. 08161/54-44111, Fax 54-54100, [www.freising.de](http://www.freising.de), [touristinfo@freising.de](mailto:touristinfo@freising.de), geöffnet Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

**Angeln:** Tageskartenverkauf u. a. für die Moosach: Angel-Shop Hafner, Kesselschmiedstr. 3, Tel. 3740

**Ausflüge in die nähere Umgebung:** Die Broschüre „Hopfenland“ und das „Oberbayern Magazin“ erhalten Sie in der Touristinformation.

**Autobahnanschluss:** A9 München-Nürnberg (Ausfahrt Allershäusen), A92 München-Deggendorf (Ausfahrten Freising-Süd, Freising-Mitte und Freising-Ost)

**Bäder:** Städt. Hallenbad, Jochamstraße 12, geöffnet Mitte Sept.-Mitte Mai, Öffnungszeiten siehe [www.stw-freising.de](http://www.stw-freising.de), Tel. 183-384; Freibad (beheizt), Am Schwimmbad 11, geöffnet Mitte Mai-Mitte Sept., [www.stw-freising.de](http://www.stw-freising.de), Tel. 183-385

## Badeseen:

Vöttinger Weiher, Badesees Stoibermühle, Pullinger Weiher

**Bahnhof:** Die Bahn Personenverkehr, Reisezentrum Freising, Tel. 145806; automatische Fahrplanauskunft: 0800-1507090, [www.bahn.de](http://www.bahn.de); Züge der Strecken München-Regensburg-Nürnberg, München-Passau; Endstation der S1 Freising-München-Ostbahnhof; MVV-Info: [www.mvv-muenchen.de](http://www.mvv-muenchen.de)

**Bäume des Jahres:** Entlang des Rad- und Wanderweges „Kultur&Natur, Freising entdecken“, Infos erhalten Sie über die Stadtgärtnerei Freising, Tel. 54-0

## Bibliotheken:

**Barocksaal der Dombibliothek** wegen Sanierungsarbeiten bis auf weiteres geschlossen, Info: Tel. 48400 (Dombibliothek);

**Dombibliothek** (Benutzung und Ausleihe), Domberg 40, Tel. 48400, Mo/Di/Do/Fr 9-17 Uhr, Mi 13-19 Uhr;

**Stadtbibliothek**, Weizengasse 3, Tel. 53726, Di 10-19 Uhr, Mi-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr, Mo geschl., [www.stadtbibliothek.freising.de](http://www.stadtbibliothek.freising.de);

**Bibliothek der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf**, Am Hofgarten 2, Tel. 71-3377, [www.hswt.de/](http://www.hswt.de/);

**Universitätsbibliothek**, Teilbibliothek Weihenstephan, Maximus-von-Imhof-Forum 1-3, Tel. 71-3240, [www.ub.tum.de](http://www.ub.tum.de)

**Biergärten:** Bräustüberl, Weihenstephaner Berg 10, Tel. 13004; Hofbrauhauskeller, Lankesberg 5, Tel. 938800; Pasta & More (Lindenkeller), Veitsmüllerweg 2, Tel. 44386; Plantage, Plantage 2, Tel. 63155

**Bildung:** Bildungszentrum der Erzdiözese, Kardinal-Döpfner-Haus, Domberg 27, Tel. 181-0; Pallotti Haus Freising, Christliches Haus für Bildung und Therapie, Pallottinerstr. 2, Tel. 9689-0; Kath. Kreisbildungswerk Freising e. V., Kammergasse 16, Tel. 489320; vhs Freising, General-von-Stein-Straße 1, Tel. 4907-0

**Busverkehr:** im MVV (Münchner Verkehrs- und Tarifverbund), zentraler Busbahnhof (Stadtgebiet und Regionalverkehr) am Bahnhof Freising, Fahrplanauskunft Stadtbus: [www.stw-freising.de](http://www.stw-freising.de), Regionalbus: [www.kreis-freising.de](http://www.kreis-freising.de)

**Brauereien:** Bayer. Staatsbrauerei Weihenstephan (älteste Brauerei der Welt), Tel. 5360, Führungsinfo: s. S. 19; Hofbrauhaus Freising, Mainburger Str. 26, Tel. 601-0

**Dom:** Domberg 28, Mo-Do 8-12 und 14-18 Uhr; Fr 14-18 Uhr; Sa, So und Feiertage 8-18 Uhr (Winterhalbjahr bis 17 Uhr)

**Eislaufen:** Kunsteisbahn Luitpoldanlage, Tel. 50900

**Fahrradverleih:** Radl Ruhland, Vöttinger Str. 17, Tel. 145878

**Flughafen München:** Busverbindung, Linie 635, Freising Bahnhof - Terminal I und II, Flughafen Auskunft 089/975-00, [www.munich-airport.de](http://www.munich-airport.de), Führungsinfo: s. S. 19

**Fundbüro:** Bürgerbüro, Marienplatz 1, Tel. 54-43321; Publikumsverkehr: Mo-Fr 8-12.30 Uhr, Do 8-17.30 Uhr

**Gärten:** Weihenstephaner Gärten, für Besucher kostenlos; Sichtungsgarten für Stauden und Gehölze, Am Staudengarten, geöffnet April-Oktober, Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa u. So 9-18 Uhr; Oberdieckgarten, Weihenstephaner Fußweg, geöffnet April-Oktober, Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa u. So 9-18 Uhr;

Kleingarten für Gemüse, Am Staudengarten, geöffnet April-Oktober, Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa u. So 9-18 Uhr; Hofgarten mit barockem Salettl und Buchsgarten, ganzjährig zugänglich; [www.hswt.de/fgw](http://www.hswt.de/fgw); Führungsinfo: s. S. 19

**Galerien:** galerie 13, Dr.-Karl-Schuster-Str. 15, Tel. 147813; Galerie „Kunst & Handwerk“ für klassische u. moderne Kunst, Luckengasse 3, Tel. 534640; Origami Galerie, Tel. 233444, [www.origami-galerie.de](http://www.origami-galerie.de); Galerie fine-arts.gr, [www.fine-arts-gr.de](http://www.fine-arts-gr.de)

**Golf:** Schnupperstunden im Golf- und Landclub Holledau, Weihern 3, 84104 Rudelzhausen, Tel. 08756/96010

## Gottesdienste:

**Katholisch:** Dom So 7/10.30 Uhr; St. Georg Sa 18 Uhr, So 9.30/11/19 Uhr; St. Peter und Paul Sa 18.30 Uhr, So 8/10 Uhr;

St. Lantpert Sa 18 Uhr, So 8/10 Uhr; Heiliggeistkirche So 8 Uhr; Wieskirche So 9.30 Uhr; Pallottiner Klosterkirche So 11 Uhr;

**Evangelisch:** Christi Himmelfahrt So 9.30 Uhr; Paul-Gerhardt-Haus So 8 Uhr; Epiphanius-Zentrum So 11 Uhr

**Grillplätze:** auf Antrag beim Ordnungsamt, Tel. 54-43206

**Internetzugang:** Cappuch@t Internetcafe, Kepserstr. 41, Tel. 787774; Stadtbücherei Freising, Weizengasse 3, Tel. 53726; Yormas, Bahnhofpl. 4; Telekommunikation Shop, Obere Hauptstr. 28

**Jugendzentrum Tollhaus:** Isarstr. 11, Tel. 884371, Bistro: Internetcafé, Spiele, Kickern, Billard; Actionhall: Skaten, Tischtennis, Basketball, [www.actionhall.de](http://www.actionhall.de); zusätzlich regelmäßig Angebote für Kinder von 8-13 Jahren

**Kartenvorverkauf:** Touristinformation Freising, Marienplatz 7, Tel. 54-44102, Fax 54-54100, [tickets@freising.de](mailto:tickets@freising.de), geöffnet Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

**Kegelebahn:** Sportgaststätte Attaching, Am Sportplatz 3, Tel. 83879

**Kino:** Kinobetriebe Fläxl, Obere Hauptstraße 54, Tel. 4844-0



Weitere Informationen: Touristinformation der Stadt Freising  
Marienplatz 7 · 85354 Freising · Tel. 08161/54-44111  
Fax 08161/54-54100 · [www.freising.de](http://www.freising.de) · [touristinfo@freising.de](mailto:touristinfo@freising.de)

## Kirchen:

**Katholische Kirchen:** St. Georg, tägl. geöffnet 8-18 Uhr, [www.st-georg-freising.de](http://www.st-georg-freising.de); St. Peter und Paul, Neustift, tägl. 8-18 Uhr, wegen Sanierungsarbeiten ist der Kirchenraum bis auf weiteres eingerüstet, [www.st-peterundpaul-freising.de](http://www.st-peterundpaul-freising.de); St. Lantpert, Lerchenfeld, tägl. 8-18 Uhr, [www.stlantpertifreising.de](http://www.stlantpertifreising.de); St. Jakob, Vötting, geöffnet im Sommer 7-19 Uhr, im Winter 7-18 Uhr; Pallottikirche, St. Johannes der Täufer, tägl. 8-19 Uhr; Wieskirche, Zum gezeibelten Heiland, täglich geöffnet 8-18 Uhr, im Winter bis 17 Uhr

**Evangelische Kirchen:** Christi-Himmelfahrts-Kirche, tägl. 9-18 Uhr, [www.evangelische-kirche-freising.de](http://www.evangelische-kirche-freising.de); Epiphanius-Zentrum Mo bis Do 10-17 Uhr und So 12-17 Uhr

## Kleinkunsthöfen:

Abseits, Dampftheo, Lindenkeller, Altes Gefängnis

**Korbiniansbrunnlein:** April bis Oktober, jeden ersten Sonntag im Monat von 14-17 Uhr geöffnet

**Kultur/Kunst:** schafhof - europäisches künstlerhaus oberbayern, Am Schafhof 1, Tel. 146231, [www.schafhof-kuenstlerhaus.de](http://www.schafhof-kuenstlerhaus.de); Kunstverein „Freisinger Mohr“, [www.kunstverein-freising.de](http://www.kunstverein-freising.de); Kulturverein modern studio freising, [www.modern-studio.de](http://www.modern-studio.de); Altes Gefängnis, [www.altesgefängnisfreising.de/](http://www.altesgefängnisfreising.de/)

**Kultur/Theater/Konzerte:** Asamtheater, Marienplatz 7; Lindenkeller, Veitsmüllerweg 2; Luitpoldhalle, Luitpoldanlage 1; Information und Kartenvorverkauf in der Touristinformation, [www.freising.de](http://www.freising.de), [www.lindenkeller-live.de](http://www.lindenkeller-live.de)

**Langlaufloipe:** vom Alpenverein gespürte Loipe an der Straße nach Wippenhausen, Telefonauskunft 13143, [www.dav-freising.de](http://www.dav-freising.de)

## Museen:

**Diözesanmuseum** (größtes kirchliches Museum in Deutschland), Domberg 21, Tel. 48790, Di-So 10-17 Uhr (Mo geschl.), s. S. 18; **Stadtmuseum**, Marienplatz 7, Tel. 54-44555, Mi-So 13-17 Uhr (Mo, Di geschl.), s. S. 16 und 23;

**Bürgerturm**, Unterer Graben 25, Infos: s. S. 18

## Musikschulen:

Sing- und Musikschule der Stadt Freising, Kölblstr. 2, Tel. 63777, [www.musikschule.freising.de](http://www.musikschule.freising.de); 3klang e. V., Saarstr. 1, Tel. 532878, [www.3klangev.de](http://www.3klangev.de)

**Naturlehrpfade:** Landesarboretum im Kranzberger Forst und Gehölzlehrpfad der LfL, Am Gereuth; siehe auch: „Walderlebnispfad“

**Polizei:** Inspektion, Haydstraße 4, Tel. 53050

**Postamt:** Hauptpostamt: Bahnhofplatz 1; Filiale: Photo Porst, Obere Hauptstraße 47

**Radwandern/Wandern:** Faltkarte „Kultur & Natur“-Rundweg um Freising, Radwanderkarte Landkreis Freising, Isarradweg, Wanderkarte München West, Freizeitkarte Hallertau, uvm.

**Reiten:** Reitstall Perignon, Pullinger Hauptstr. 30, Tel. 3978 oder 0170/3007525; Pferdesportverein Gut Piesing e.V., Piesing 1, 85356 Freising, Tel. 08167/89101

**Skaten:** Halfpipe in der Luitpoldanlage (an der Isar); Skaterhalle am Jugendzentrum „Tollhaus“, Isarstr. 11

**Spielplätze:** z.B. an Veitsmüllerweg, Gartenstraße, Wiesenthalstraße und am Parkplatz Kammergasse West (Nähe Innenstadt)

**Stadtarchiv:** Major-Braun-Weg 12, Tel. 2349821, Öffnung: Mo-Fr 8-12 Uhr, Mo-Mi 14-16 Uhr, Do 14-17.30 Uhr, [www.stadtarchiv.freising.de](http://www.stadtarchiv.freising.de)

**Stadtführungen:** Information und Buchung Touristinformation, Tel. 54-44111, Fax 54-54100, Führungsinfo: s. S. 16 ff.

**Stadtjugendpflege:** Kölblstr. 2, Tel. 231870, Öffnungszeiten: Mi 14-21 Uhr, Do 14-19 Uhr, Fr 14-22 Uhr, Sa 14-19 Uhr, Mo u. Di geschl.; Angebote für Jugendliche ab 11 Jahren, [www.juz-spielbus.de](http://www.juz-spielbus.de)

**Taxi:** Tel. 976117 / 22270 / 64200 / 3666 / 19410 / 61374 / 861497 / 935689 / 92414

**Toiletten:** Brennergasse (Zugang über Asaminnenhof), Johannisstraße, Bahnhof (alle auch für Rollstuhlfahrer zugänglich, teilweise nur mit Europaschlüssel)

**Turmbesteigung:** St. Georg Sa 15-17 Uhr (Mai-Oktober); nur bei schönem Wetter

## Universität/Hochschule:

Campus Weihenstephan, zentrale Telefonauskunft, Tel. 71-0

## Veranstaltungskalender:

zur Mitnahme in der Touristinformation Freising; [www.freising.de](http://www.freising.de)

**Walderlebnispfad:** Plantage bei Haindlfinger Straße, ganzjährig zugänglich, [www.walderlebnispfad-freising.de](http://www.walderlebnispfad-freising.de), Führungsinfo: s. S. 19

**Wochenmarkt:** Mi u. Sa 7-12.30 Uhr, Marienplatz



360 kostenlose  
Parkplätze



entspannt Einkaufen

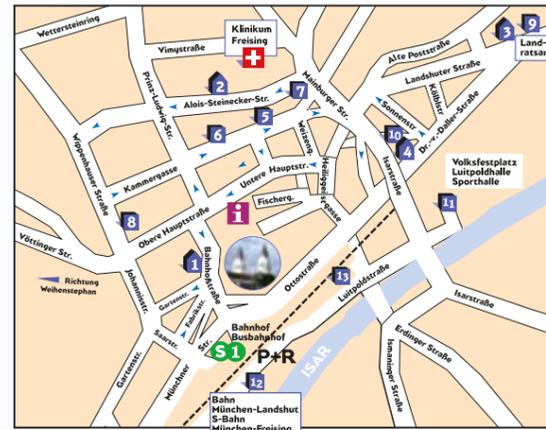
**Schlüter  
Hallen**  
Freising, Münchner Straße



**Touristinformation der Stadt Freising**  
 Marienplatz 7  
 85354 Freising  
 Tel. 08161/54-44111  
 Fax 08161/54-54100  
 www.freising.de  
 touristinfo@freising.de

## Parkleitfaden

- Parkhäuser**
- 1 Parkhaus am Wörth\*
  - 2 Altstadt-Parkhaus\*
  - 3 Parkhaus Landratsamt\*
  - 4 Parkhaus Untere Altstadt\*
- Großparkplätze**
- 5 Kammergasse Ost\*
  - 6 Kammergasse West\*
  - 7 Viehmarktplatz\*
  - 8 Wippenhauser Str.\*
  - 9 Landratsamt\*
  - 10 Angerbadergasse\*
  - 11 Luitpoldanlage
  - 12 P+R am Bahnhof
- Busparkplätze**
- 13 Korbiniansbrücke
- \*gebührenpflichtig



## Stadtplan Freising



## Hotels und Pensionen

- Am Klostersgarten Hotel Garni ·A5
  - Hotel Bayerischer Hof ·B4
  - Boardinghaus Freising ·C4
  - Corbin Feng Shui Business-Hotel ·B3
  - Gasthof Grüner Hof ·C6
  - Isarhotel ·C5
  - Kleines Gästehaus ·C3
  - Hotel Lerner ·C1
  - München Airport Marriott Hotel ·B4
  - Mercure Hotel München Airport Freising ·B5
  - Pallotti Haus Freising ·A3/4
  - Gasthof Peterhof ·A4
  - Pension Pflügler ·C1
  - Gästehaus Villa Florian ·C3
  - Gasthof „Zum Löwen“ ·A/B6
  - Hotel „Zur Gred“ ·B4
- Ortsteil Achering:**
- Gästehaus Buchner
  - Gasthaus Schredl
- Ortsteil Hohenbachern:**
- Gästehaus Mayerhofer
- Ortsteil Kleinbachern:**
- Am Kappellenplatz/Zierer

# Spiel und Spaß

im Besucherpark am Flughafen München



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.munich-airport.de/airporttour  
 besucherservice@munich-airport.de

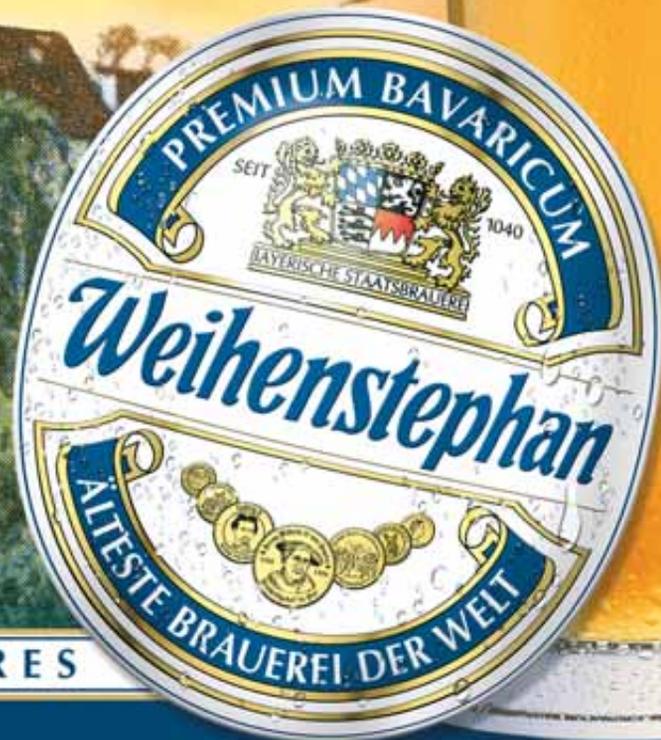
Telefon: 089 / 9 75 - 4 13 33  
 Telefax: 089 / 9 75 - 4 13 46





# Weihenstephan

*Geschmack aus Tradition*



URSPRUNG DES BIERES